

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

KEV 110.1  
(B) A

Stadt Knittlingen  
vertreten durch Herr Bürgermeister Kozel  
Marktstraße 17  
75438 Knittlingen  
 (Vergabestelle)

Aufforderung zur Angebotsabgabe nach VOB/A Abschnitt 1

08.01.2024  
 (Datum)

Vergabe-/Projekt Nr.: <u>4055 PV-Anlage</u>
<b>Vergabeart</b> <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe

<b>Ablauf der Angebotsfrist</b> Datum: <u>06.02.2024</u>   Uhrzeit: _____
--

<input type="checkbox"/> entfällt, da nur elektronische Angebote zugelassen sind. <sup>1)</sup>
<b>Eröffnungstermin</b> Datum: <u>06.02.2024</u>   Uhrzeit: <u>15:00</u>
Submissionsstelle: <u>Stadt Knittlingen Bauamt</u>
PLZ: <u>75438</u>
Ort: <u>Knittlingen</u>
Straße: <u>Marktstraße 17</u>
Zimmer: <u>1.OG Zimmer 3</u>

Bindefrist endet am: <u>12.03.2024</u>
--

## Aufforderung zur Angebotsabgabe

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße 9  
PV-Anlage  
 in: 75438 Knittlingen  
 Leistung: 4055 PV-Anlage

**Liste der Anlagen:**

**A) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- Teilnahmebedingungen - KEV 112.1 (B) TB - (1-fach)\*
- Ergänzende Teilnahmebedingungen - KEV 174 TBErg Stamm - (1-fach)\*
- Information Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - KEV 169 Info DSGVO - (1-fach)\*
- \_\_\_\_\_ ( \_\_\_\_ -fach)\*
- \_\_\_\_\_ ( \_\_\_\_ -fach)\*

1) Bei Ausschreibungen im Unterschwellenwertbereich hat der Auftraggeber die Möglichkeit (nicht aber die Pflicht), ausschließlich elektronische Angebote zuzulassen, vgl. dazu § 13 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A. Für diesen Fall sieht § 14 VOB/A vor, dass nur noch eine rein interne Öffnung der Angebote durchgeführt wird (wie es bei EU-Vergaben der Fall ist).

\* Die Angabe der Exemplare gilt nicht für die Bereitstellung der Vergabeunterlagen im Rahmen elektronischer Vergaben.

**B) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB - (1-fach)\*
- Weitere Besondere Vertragsbedingungen Seite 1 u. 2 - KEV 116.2 (B) WBVB - (1-fach)\*
- Weitere Besondere Vertragsbedingungen Seite 3 - KEV 116.3 (B) WBVB - (1-fach)\*
- Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB - (1-fach)\*
- Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW <sup>2)</sup> - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn - (1-fach)\*
- Stoffpreisgleitung - KEV 184 AngErg StGI - (1-fach)\*
- Verzeichnis der Zusätzl./Ergänzenden Technischen Vertragsbedingungen im Straßenbau - KEV 172.1 ZTV-ETV StB - (1-fach)\*
- Verzeichnis der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen im Ingenieurbau - KEV 172.2 ZTV-Ing - (1-fach)\*
- Pläne/Zeichnungen Nr. Aktueller Planstand 09.2023 ( \_\_\_ -fach)\*
- \_\_\_\_\_ ( \_\_\_ -fach)\*
- Besondere Vertragsbedingungen Wartung - KEV 146 (W) BVB - (1-fach)\*
- Bestandsliste - KEV 148 (W) Bestand - (1-fach)\*
- Arbeitskarte - KEV 149 (W) Arbeit - (1-fach)\*
- \_\_\_\_\_ ( \_\_\_ -fach)\*
- \_\_\_\_\_ ( \_\_\_ -fach)\*

**C) Anlagen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind: <sup>3)</sup>**

- Angebotsschreiben - KEV 115.1 (B) Ang - (2-fach)\*
- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (2-fach)\*
- Erklärung der Bietergemeinschaft <sup>4)</sup> - KEV 175 AngErg Bietergem - (2-fach)\*
- Teilleistungen der Nachunternehmer - KEV 176.1 u. 176.2 AngErg NU Nr. 1 u. Nr. 2 - (2-fach)\*
- Eigenerklärungen zur Eignung <sup>5)</sup> - KEV 179 AngErg Eignung - (2-fach)\*
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW <sup>2)</sup> - KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn - (2-fach)\*
- Lohnleitung ZVB und Änderungssätze - KEV 183 AngErg LGI - (2-fach)\*
- Angebotsschreiben Wartung während der Verjährungsfrist - KEV 145.1 (W) Ang Nr. 1 - (2-fach)\*
- Aufgliederung der Angebotssumme Vordruck Preis 1a und Preis 1b - KEV 180.1 Preis 1a und KEV 180.2 Preis 1b - (je 2-fach)\*
- Aufgliederung wichtiger Einheitspreise - KEV 182 AngErg Preis 2 - (2-fach)\*
- Verwertung bzw. Beseitigung von Bau- und Abbruchabfall (Nebenangebot) - KEV 185 AngErg Bauabfall - (2-fach)\*
- Erstattung Covid-19 bedingter Mehrkosten - KEV 116.4 (B) BVB Covid-19 Mehrkosten - (2-fach)\*
- \_\_\_\_\_ ( \_\_\_ -fach)\*
- \_\_\_\_\_ ( \_\_\_ -fach)\*

**D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind: <sup>3)</sup>**

- Aufgliederung der Angebotssumme Vordruck Preis 1a und Preis 1b - KEV 180.1 Preis 1a und KEV 180.2 Preis 1b - (je 2-fach)\*
- Aufgliederung wichtiger Einheitspreise - KEV 182 AngErg Preis 2 - (2-fach)\*
- \_\_\_\_\_ ( \_\_\_ -fach)\*
- \_\_\_\_\_ ( \_\_\_ -fach)\*

**E) Sonstige Anlagen:**

- Kenn- und Hinweiszettel für Angebotsumschlag - KEV 189.1 (B) Kenn CertiFORM - (1-fach)\*

1. Es ist beabsichtigt, die in der Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und auf Rechnung der Stadt

Knittlingen zu vergeben.

Es ist außerdem beabsichtigt, Wartungsarbeiten gemäß beigefügter Vertragsunterlagen zu vergeben. Die für die Inspektion und Wartung angebotenen Jahrespauschalen und Gleitklauseln werden in die Wertung des Angebotes für die Herstellung der Anlage einbezogen. <sup>6)</sup>

2. Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- In Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform, danach schriftlich oder in Textform

Stelle Stadt Knittlingen PLZ/Ort 75438 Knittlingen  
vertreten durch Herr Bürgermeister Kozel Tel. 07043 373-30  
Bauamt 1.OG Fax 07043 373-39  
 Straße Marktstraße 17 E-Mail kaiuwe.lang@knittlingen.de

2) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.  
 3) Die angekreuzten Vordrucke sind bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot separat ausgefüllt einzureichen, es sei denn, der jeweilige Vordruck trifft nicht für alle Hauptangebote zu (z.B. Nachunternehmerersatz bei Hauptangebot 1, nicht jedoch bei Hauptangebot 2).  
 4) Diese Erklärung ist im Regelfall nur bei Öffentlicher Ausschreibung anzukreuzen und beizufügen.  
 5) Nicht einzureichen bei Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben und bei Abgabe einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Außerdem nicht vom Bieter einzureichen bei Beschränkten Ausschreibungen und Freihändigen Vergaben.  
 6) siehe KV/HB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.1 Nr. 1.5  
 \*Die Angabe der Exemplare gilt nicht für die Bereitstellung der Vergabeunterlagen im Rahmen elektronischer Vergaben.

3. Unterlagen und Preisangaben

Vergabe-/Projekt Nr.: 4055 PV-Anlage

KEV 110.1 (B) A

3.1 Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichen sind

Die nachfolgend angekreuzten Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) sind, soweit erforderlich, mit dem Angebot einzureichen. Soweit es sich dabei um Vordrucke oder um das Leistungsverzeichnis/die Leistungsbeschreibung handelt, sind diese ausgefüllt einzureichen.

- Die unter Rubrik C) der Liste der Anlagen (s. Seite 2 dieses Schreibens) angekreuzten Anlagen
Bei Nebenangeboten: Nachweis der Gleichwertigkeit bzw. Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen
Urkalkulation

3.1.1 Ausschluss der Nachforderung von Unterlagen (§ 16a Abs. 3 VOB/A)

- Fehlende Unterlagen, die mit Angebotsabgabe einzureichen waren, werden nicht nachgefordert.
Der Ausschluss der Nachforderung gilt jedoch nicht für folgende Unterlagen:

Auch wenn die vorstehende Erklärung nicht angekreuzt ist, werden folgende Unterlagen nicht nachgefordert:

- Bei Nebenangeboten: Nachweis der Gleichwertigkeit bzw. Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen

3.1.2 Ausschluss der Nachforderung von Preisangaben (§ 16a Abs. 3 VOB/A)

- Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert.

3.2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

Die nachfolgend angekreuzten Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Soweit es sich dabei um Vordrucke handelt, sind diese ausgefüllt vorzulegen.

- Die unter Rubrik D) der Liste der Anlagen (s. Seite 2 dieses Schreibens) angekreuzten Anlagen
Die unter Nr. 5 der Teilnahmebedingungen (- KEV 112.1 (B) TB -) genannten Unterlagen, soweit sie auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind.
Urkalkulation

4. Nebenangebote

- Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nr. 2.5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 2.5 der Teilnahmebedingungen), ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Nachlässe mit Bedingungen beinhalten
für die gesamte Leistung
nur für nachfolgend genannte Bereiche:
mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
unter folgenden weiteren Bedingungen:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

Sind Nebenangebote für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle zugelassen, müssen diese unter Verwendung des Vordrucks - KEV 185 AngErg Bauabfall - eingereicht werden.

5. Es gelten die beigefügten Teilnahmebedingungen.

5.1 Abweichend von diesen Teilnahmebedingungen gilt Folgendes:

[Blank lines for deviations]

5.2 Wegen Sicherheiten wird auf Nr. 8 - KEV 116.1 (B) BVB - hingewiesen.

7) Es handelt sich dabei um "C) Anlagen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind".
8) Nach Nr. 2.5 Abs. 5 der Teilnahmebedingungen - KEV 112.1 (B) TB - wird das Nebenangebot von der Wertung ausgeschlossen, wenn der Nachweis der Gleichwertigkeit bzw. der Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen nicht mit Abgabe des Nebenangebots vorliegt.
9) Es handelt sich dabei um "D) Anlagen, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind".
10) Dazu gehören z.B. die in der Eigenerklärung zur Eignung (-KEV 179 Ang ErgEignung -) genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen, mit denen die in die engere Wahl gekommenen nicht präqualifizierten Unternehmen bei Öffentlichen Ausschreibungen ihre Eigenerklärungen bestätigen.

Vergabe/Projekt Nr.:
4055 PV-Anlage

- 5.3 Losweise Vergabe
- nein
  - ja, Angebote sind möglich
    - nur für ein Los
    - für ein Los oder mehrere Lose

5.4 Abgabe mehrerer Hauptangebote:

Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist

- zugelassen
- zugelassen, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass sie sich nicht nur im Preis, sondern auch inhaltlich voneinander unterscheiden.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

- nicht zugelassen

5.5 Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

\_\_\_\_\_

6. Bis zum Ablauf der Bindefrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden.

7. Zahlungen und Finanzierungsbedingungen

siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - bzw.  
Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB -.

8. Weitere Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/A

8.1 Angebote können abgegeben werden:

- schriftlich.
- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

8.2 Nachprüfungsstelle gemäß § 21 VOB/A <sup>11)</sup>

Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe,

Durlacher Allee 100 76137 Karlsruhe

- Die Leistung gehört zu einer Baumaßnahme über dem EU-Schwellenwert. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 % Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 3 Abs. 9 VgV):  
Vergabekammer (§ 156 GWB)

8.3 - entfällt -

8.4 \_\_\_\_\_

9. Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beiliegende Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in einem verschlossenen Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die im Briefkopf genannte Stelle

- nicht an die im Briefkopf genannte, sondern an folgende Stelle \*):

\_\_\_\_\_

zu senden oder dort abzugeben.

Der Umschlag ist mit dem anliegenden Kenn- und Hinweiszettel - KEV 189 Kenn - zu versehen. Er muss Ihren Firmennamen, Ihre Anschrift und - soweit nicht vorgedruckt - die Angabe "Baumaßnahme..." und "Angebot für..." (entsprechend den Angaben auf Seite 1) enthalten.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur / dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

11) siehe KV/HB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.1 Nr. 1.3

\*) Soll das Angebot nicht an die im Briefkopf genannte Stelle, sondern an eine andere Stelle gesandt bzw. dort abgegeben werden, ist diese Alternative anzukreuzen. Außerdem ist die andere Stelle hier anzugeben.

# Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

## nach VOB/A Abschnitt 1

### Hinweis

Der Auftraggeber verfährt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A 2019, Abschnitt 1)

#### 1. Mitteilungen von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

#### 2. Form und Inhalt der Angebote

2.1 (1) Bei schriftlicher Angebotsabgabe muss das Angebot im verschlossenen Umschlag (auf direktem Weg oder per Post) eingereicht werden und an der dafür vorgesehenen Stelle unterschrieben sein.

Elektronisch übermittelte Angebote dürfen nur abgegeben werden, wenn dies in der Bekanntmachung oder in der Aufforderung zur Angebotsabgabe - KEV 110.1 (B) A - ausdrücklich zugelassen ist. Sie müssen die dort genannten Bedingungen erfüllen.

(2) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

(3) Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.

(4) Die Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw. sind mit höchstens zwei Nachkommastellen und ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebots hinzuzufügen.

(5) Alle Eintragungen des Bieters müssen dokumentenecht sein.

(6) Erklärungen und Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

2.2 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in "Mischkalkulationen" auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

2.3 Selbst gefertigte Abschriften oder Kurzfassungen des Leistungsverzeichnisses können verwendet werden. Das vom Auftraggeber aufgestellte Leistungsverzeichnis ist allein verbindlich.

2.4 Beabsichtigt der Bieter, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwenden, hat er in seinem Angebot darauf hinzuweisen.

#### 2.5 Nebenangebote

(1) Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

(2) Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenden Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten. Es müssen alle Leistungen erfasst sein, die zu einer einwandfreien Ausführung erforderlich sind.

(3) Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

(4) Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

(5) Werden die Anforderungen der Absätze 1 bis 4 nicht erfüllt, dann werden die Nebenangebote von der Wertung ausgeschlossen.

#### 2.6 Preisnachlässe

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben - KEV 115.1 (B) Ang - bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebots und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

- 2.7 Zur Bekämpfung von Beschränkungen des Wettbewerbs hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist. Dies gilt insbesondere für Bietergemeinschaften.

### 3. Bietergemeinschaften

- 3.1 Bei schriftlicher Angebotsabgabe haben Bietergemeinschaften mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung nach dem Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - abzugeben.

Bei elektronischer Angebotsabgabe ist die Erklärung nach dem Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - mit dem Angebot abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist sie von allen Mitgliedern fortgeschritten oder qualifiziert zu signieren oder mit einem fortgeschrittenen oder qualifizierten Siegel zu versehen.

- 3.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

### 4. Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter, Teilleistungen von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in den Vordrucken - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 - und - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 - Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Teilleistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

### 5. Eignung

#### 5.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Unter Nr. 5.2 des Angebotsschreibens - KEV 115.1 (B) Ang - sind die Nummern anzugeben, unter denen das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen ist. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" nach Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen nach Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - auch für diese abzugeben, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" (- KEV 179 AngErg Eignung -) genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

#### 5.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der "Eigenerklärung zur Eignung" (- KEV 179 AngErg Eignung -) genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

### 6. Gleitklausel

Ist in Nr. 9 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - eine Lohngleitung vorgesehen, dann sind dafür im Vordruck - KEV 183 AngErg LGI - die v.T.-Änderungssätze anzubieten. Sie werden in die Angebotswertung einbezogen.

### 7. Melde- und Informationsstelle für Vergabesperrn

- (1) Vor der Auftragsvergabe wird der Auftraggeber bei Vergaben > 50.000 Euro bei der Melde- und Informationsstelle <sup>2)</sup> Auskünfte über die Zuverlässigkeit des Bieters einholen.
- (2) Ein Ausschluss wegen schwerer Verfehlungen (z. B. Straftaten, die im Geschäftsverkehr oder in Bezug auf diesen begangen worden sind) wird der Melde- und Informationsstelle nach Anlage 2 der VwV Korruptionsverhütung und -bekämpfung vom 19. Dezember 2005 (GABl. 2006, S. 125) mitgeteilt.

<sup>2)</sup> siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.2.5

(Name und Anschrift des Bieters) 1)

**Einreichung bei der Vergabestelle: \*)**

Stadt Knittlingen  
vertreten durch Herr Bürgermeister Kozel  
Zimmer: Bauamt 1.OG  
Marktstraße 17  
75438 Knittlingen

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)

4055 PV-Anlage

Vergabeart \*)

Öffentliche Ausschreibung

Beschränkte Ausschreibung

Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist: \*)

Datum: 06.02.2024

Uhrzeit: \_\_\_\_\_

Bindefrist endet am: \*)

12.03.2024

# Angebot

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße 9 \*)

PV-Anlage

in: 75438 Knittlingen

Leistung: 4055 PV-Anlage

(Platz für Sicherungs- und Prüfvermerke des Auftraggebers)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen oder anzukreuzen

1) Bei Öffentlicher Ausschreibung vom Bieter, bei den anderen Vergabeverfahren vom Auftraggeber auszufüllen

Vergabe-/Projekt Nr.:

4055 PV-Anlage

**1.1 Anlagen \*\*), die Vertragsbestandteil werden:**

- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung bzw. selbst gefertigte Kurzfassung oder Abschrift des Leistungsverzeichnisses mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Erklärung der Bietergemeinschaft - KEV 175 AngErg Bietergem -
- Teilleistungen von Nachunternehmen - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 - bzw. - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 -
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW <sup>2)</sup> - KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn -
- Lohngleitung ZVB und Änderungssätze - KEV 183 AngErg LGI -
- Nebenangebot(e)
- Verwertung bzw. Beseitigung von Bau- und Abbruchabfall (Nebenangebot) - KEV 185 AngErg Bauabfall -
- Angebot für Wartungsarbeiten während der Verjährungsfrist - KEV 145.1 (W) Ang Nr. 1 -
- Erstattung Covid-19 bedingter Mehrkosten - KEV 116.4 (B) BVB Covid-19 Mehrkosten -
- 
- 
- 

**1.2 Nicht beigefügte Vertragsbestandteile: \*)**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) Ausgabe 2016
- Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB -
- Weitere Besondere Vertragsbedingungen Seite 1 u. 2 - KEV 116.2 (B) WBVB -
- Weitere Besondere Vertragsbedingungen Seite 3 - KEV 116.3 (B) WBVB -
- Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB -
- Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW <sup>2)</sup> - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn -
- Stoffpreisgleitung - KEV 184 AngErg StGI -
- Verzeichnis der Zusätzlichen/Ergänzenden Techn. Vertragsbedingungen im Straßenbau - KEV 172.1 AErg ZTV-ETV StB -
- Verzeichnis der Zusätzlichen Techn. Vertragsbedingungen im Ingenieurbau - KEV 172.2 AErg ZTV-Ing -
- Pläne/Zeichnungen Nr. \_\_\_\_\_
- 
- 
- 

**1.3 Anlagen \*\*), die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:**

- Eigenerklärungen zur Eignung (nur bei Öffentlicher Ausschreibung) - KEV 179 AngErg Eignung -
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Aufgliederung der Angebotssumme - KEV 180.1 Preis 1a - bzw. - KEV 180.2 Preis 1b -
- Aufgliederung wichtiger Einheitspreise - KEV 182 AngErg Preis 2 -
- Urkalkulation
- Freistellungsbescheinigung
- 
- 
- 

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen bzw. anzukreuzen

\*\*\*) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen bzw. anzukreuzen und beizufügen

2) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.



Vergabe-/Projekt Nr.:  
**4055 PV-Anlage**

2. Ich biete/Wir bieten die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
Die Angebotssumme gemäß Leistungsbeschreibung zum Hauptangebot beträgt:

2.1 Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) **)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme % **)
2.1.1 <input checked="" type="checkbox"/> keine Vergabe nach Losen *) Gesamtsumme	€	
2.1.2 <input type="checkbox"/> Vergabe nach Losen *) 4)		
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	

2.2 Nebenangebote zum Hauptangebot **) Sofern zugelassen, siehe Nr. 4 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - KEV 110.1 (B) A -	Technische Nebenangebote	Anzahl:
	Andere Nebenangebote	Anzahl:
Preisnachlass zum Hauptangebot gilt auch für die Nebenangebote		<input type="checkbox"/> ja

2.3 Technische Nebenangebote ohne Abgabe eines Hauptangebots **) Sofern zugelassen, siehe Nr. 4 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - KEV 110.1 (B) A -	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme %
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	

2.4 An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**3. Sicherheiten**

siehe Nr. 8 der Besonderen Vertragsbedingungen Vordruck - KEV 116.1 (B) VVB -

**4. Nachweise \*\*)**

4.1 Bauabzugsbesteuerung (nur bei Angebotssummen > 5.000 Euro)

- Eine nicht beschränkte Freistellungsbescheinigung (Kopie) liegt bei.
- Eine beschränkte Freistellungsbescheinigung (Original) liegt bei.
- Eine Freistellungsbescheinigung liegt nicht vor. Für meinen/unseren Betrieb ist folgendes Finanzamt zuständig:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Steuernummer: \_\_\_\_\_

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen bzw. anzukreuzen  
\*\*) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen bzw. anzukreuzen  
4) Bei Vergabe nach Losen nur die jeweilige Summe des Loses (keine Gesamtsumme) angeben

4.2 - frei -

Vergabe-/Projekt Nr.:

4055 PV-Anlage

4.3  Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

EU-Staat

Nationalität \_\_\_\_\_

(Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)

anderem Staat

Wir sind eine Bietergemeinschaft, Angaben zur Nationalität der Unternehmen sind in Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - gemacht.

Ich bin/wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen - KMU - (< 250 Beschäftigte und < 50 Mio. EUR Jahresumsatz bzw. < 43 Mio. Jahresbilanzsumme) <sup>1)</sup>

**5. Erklärungen \*\*)**

5.1 Einsatz von Nachunternehmen

Ich werde/Wir werden alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen.

Ich werde/Wir werden Leistungen, auf die mein/unser Betrieb

nicht eingerichtet ist, (Vordruck - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 -)

eingerichtet ist, (Vordruck - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 -)

an Nachunternehmen vergeben. Diese Leistungen sind in den genannten Vordrucken aufgeführt.

5.2 Nachweise über die Eignung \*\*)

Ich bin/Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \*\*) \_\_\_\_\_

Ich bin/Wir sind nicht präqualifiziert und gebe/geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.

Wir sind eine Bietergemeinschaft, Angaben zur Präqualifikation bzw. zur Eignung sind im Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - gemacht.

5.3 Nebenangebot über die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle \*\*)  
(nur möglich, wenn Nebenangebote insoweit zugelassen sind)

Für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle biete ich/bieten wir, entsprechend den Bedingungen nach - KEV 185 AngErg Bauabfall -, ein Nebenangebot über eine andere als die in den Vertragsunterlagen genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung an.

5.4 Weitere Erklärungen

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz "oder gleichwertig" enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben,
- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

**wird das Angebot ausgeschlossen.**

<sup>1)</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**\*\*)** Zutreffendes vom Bieter auszufüllen oder anzukreuzen

Stadt Knittlingen  
 vertreten durch Herr Bürgermeister Kozel  
 Marktstraße 17  
 75438 Knittlingen  
 (Vergabestelle)

Besondere Vertragsbedingungen

Vergabe-/Projekt-Nr.:  
 4055 PV-Anlage

## Besondere Vertragsbedingungen

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2016)

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße 9  
PV-Anlage  
 in: 75438 Knittlingen  
 Leistung: 4055 PV-Anlage

### 1. Allgemein

#### 1.1 Objekt-/Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VOB/B)

Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt dem Auftraggeber.

Dieser hat einen Architekten/Ingenieur mit der Wahrnehmung beauftragt.

Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

#### 1.2 Sicherheit und Gesundheitsschutz entspr. Baustellenverordnung

##### 1.2.1 Eine Vorankündigung ist nach § 2 BaustellV

nicht erforderlich.  erforderlich. Sie  ist erfolgt.

muss noch erfolgen.

##### 1.2.2 Ein Koordinator ist nach § 3 (1) BaustellV

nicht erforderlich.  erforderlich. Der Auftraggeber

übernimmt die Aufgabe selbst.

überträgt die Aufgabe einem Dritten (Architekten/Ingenieur oder Gleichgestellten).

##### 1.2.3 Ein SiGe-Plan ist nach § 3 (2) BaustellV

nicht erforderlich.  erforderlich;

Er liegt bei der ausschreibenden Stelle zur Einsichtnahme aus.

Er ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

**wird bauseits erstellt**

#### 1.3 Bautagesberichte (§ 4 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte nach dem Vordruck - KEV 320 Bautgber - arbeitstäglich zu führen und dem Auftraggeber oder dem mit der Bauüberwachung beauftragten Architekten/Ingenieur spätestens wöchentlich zu übergeben.

### 2. Dem Auftragnehmer werden zur Benutzung überlassen (§ 4 Abs. 4 VOB/B)

#### 2.1 Lager- und Arbeitsplätze:

nach Baustelleneinrichtungsplan

Etwa darüber hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen; die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.

#### 2.2 Verkehrswege innerhalb des Baugeländes:

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Vergabe-/Projekt Nr.:  
4055 PV-Anlage

2.3 Wasseranschluss

ist nicht vorhanden.  ist vorhanden. \_\_\_\_\_ 1)

Verbrauchskosten

nach § 4 Abs. 4 VOB/B; zuständiges Versorgungsunternehmen

werden in der Schlussrechnung, bei nachgewiesenem Verbrauch, einschl. etwaiger Kosten für Messer oder Zähler

entsprechend dem tatsächlichen Betrag

pauschal in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro

in Höhe von \_\_\_\_\_ v. H. des Endbetrages der Schlussrechnung

abgesetzt.

trägt der AG, abweichend von §4 Nr.4 VOB/B

2.4 Stromanschluss

ist nicht vorhanden.  ist vorhanden. \_\_\_\_\_ 1)

Verbrauchskosten

nach § 4 Abs. 4 VOB/B; zuständiges Versorgungsunternehmen

werden in der Schlussrechnung, bei nachgewiesenem Verbrauch, einschl. etwaiger Kosten für Messer oder Zähler

entsprechend dem tatsächlichen Betrag

pauschal in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro

in Höhe von \_\_\_\_\_ v. H. des Endbetrages der Schlussrechnung

abgesetzt.

trägt der AG, abweichend von §4 Nr. 4 VOB/B

2.5 Sonstige Anschlüsse für

1) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

sind vorhanden.

3. Ausführungs- /Vertragsfristen (§ 5 VOB/B)

3.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung

3.1.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen

am voraussichtlich 2024 \_\_\_\_\_ (Datum).

spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.

in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 S. 2 VOB/B).

Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen.

Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Abs. 2 S. 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

1) Durchmesser, Leistung, Zustand  
2) z.B. Fernheizung, Telefon

Vergabe-/Projekt Nr.:  
4055 PV-Anlage

3.1.2 Die Leistung ist fertig zu stellen (abnahmereif)

- am nach Vereinbarung \_\_\_\_\_ (Datum).
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn (3.1.1).
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

3.2 Verbindliche Fristen (= Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist (3.1.1) für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist (3.1.2) für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende Einzelfristen
  - aus dem beigefügten Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart (§ 5 Abs. 1 Satz 2 VOB/B):  
\_\_\_\_\_
  - werden als Vertragsfristen vereinbart:  
\_\_\_\_\_

4. Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

4.1 Vertragsstrafe wegen Verzugs

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

Bei Überschreitung der Fertigstellungsfrist

- \_\_\_\_\_ Euro
- \_\_\_\_\_ v. H. der Auftragssumme (netto).

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v. H.  \_\_\_\_\_ v. H. \*) der Auftragssumme (netto) begrenzt. 4.3 bleibt unberührt.

4.2 Vertragsstrafe wegen Verstößen gegen das LTMG \*\*)

- Für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen die Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 7 LTMG wird zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer eine Vertragsstrafe vereinbart, deren Höhe 1 v. H. der Auftragssumme (netto) beträgt.

Dies gilt auch für den Fall, dass der Verstoß durch ein von dem Auftragnehmer eingesetztes Nachunternehmen oder Verleihunternehmen begangen wird, es sei denn, dass der Auftragnehmer den Verstoß bei Beauftragung des Nachunternehmens und des Verleihunternehmens nicht kannte und unter Beachtung der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns auch nicht kennen musste. Bei einer unverhältnismäßig hohen Vertragsstrafe kann der Auftragnehmer beim Auftraggeber die Herabsetzung der Vertragsstrafe verlangen.

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v. H.  \_\_\_\_\_ v. H. \*) der Auftragssumme (netto) begrenzt. 4.3 bleibt unberührt.

4.3 Wird sowohl eine Vertragsstrafe nach 4.1 als auch eine Vertragsstrafe nach 4.2 vereinbart, wird die Summe beider Vertragsstrafen auf insgesamt 5 v. H.  \_\_\_\_\_ v. H. \*) der Auftragssumme (netto) begrenzt.

5. Verjährungsfrist für Mängelansprüche (§ 13 VOB/B)

Vereinbart werden:

- Die Regelfrist nach § 13 VOB/B
- Für den Gesamtauftrag \_\_\_\_\_ Monate
- Für \_\_\_\_\_ Monate  
(Beschreibung der Bauleistung)
- Für \_\_\_\_\_ Monate  
(Beschreibung der Bauleistung)
- Für den Gesamtauftrag \_\_\_\_\_ Jahre
- Für \_\_\_\_\_ Jahre  
(Beschreibung der Bauleistung)
- Für \_\_\_\_\_ Jahre  
(Beschreibung der Bauleistung)

\*) Soll eine niedrigere Obergrenze als 5 v. H. vereinbart werden, ist die Alternative anzukreuzen und auszufüllen.

\*\*) Beachte in diesen Zusammenhang auch die Besonderen Vertragsbedingungen zum Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG-BW) - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn -.

Vergabe-/Projekt Nr.:  
4055 PV-Anlage

**6. Abrechnungen** (§ 14 VOB/B)

6.1 Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

1 \_\_\_\_\_-fach und zugleich

bei TGA-compact GmbH

1 \_\_\_\_\_-fach einzureichen.

6.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z. B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, örtliche Aufmaße, Hand-  
skizzen) sind

einfach

\_\_\_\_\_ fach

einzureichen.

**7. Zahlung** (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1  
VOB/B und den Eintritt des Verzugs gem § 16 Absatz 5 Nr. 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

**8. Sicherheitsleistung** (§ 17 VOB/B)

8.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Vertragserfüllung (- KEV 117 (B) ZVB - Nr. 19.1) ist in Höhe von  
5 v.H. der Auftragssumme incl. Umsatzsteuer zu leisten

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit (- KEV 117 (B) ZVB - Nr. 19.2) beträgt 3 v.H.

der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

\_\_\_\_\_

Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B):

Für Abschlagszahlungen i. S. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B und für vereinbarte Vorauszahlungen ist Sicherheit durch  
Bürgschaft zu leisten.

8.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft.

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür der jeweils einschlägige Vordruck des Auftraggebers zu verwenden oder die  
Bürgschaftserklärung muss den Vordrucken des Auftraggebers entsprechen, und zwar für

- die Vertragserfüllung der Vordruck - KEV 310 Sich 1 -

- die Mängelansprüche der Vordruck - KEV 311 Sich 2 -

- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gemäß  
§ 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B der Vordruck - KEV 312 Sich 3 -

Stadt Knittlingen  
 vertreten durch Herr Bürgermeister Kozel  
 Marktstraße 17  
 75438 Knittlingen  
 (Vergabestelle)

Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Vergabe-/Projekt-Nr.:  
 4055 PV-Anlage

## Weitere Besondere Vertragsbedingungen - Seite 1 und 2 \*)

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße 9  
PV-Anlage  
 in: 75438 Knittlingen  
 Leistung: 4055 PV-Anlage

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2016)

Es gelten nur die ausgewählten  Klauseln.

### 9. Gleitklausel (§§ 2 und 15 VOB/B)

Es wird eine Gleitklausel für

- 9.1  Lohn nach Maßgabe der Vertragsunterlagen Vordruck - KEV 183 AngErg LGI - vereinbart.  
 9.2  Stoffpreise nach Maßgabe der Vertragsunterlagen Vordruck - KEV 184 AngErg StGI - vereinbart.

### 10. Baustelleneinrichtungsplan (§ 4 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber vor Beginn der Baustelleneinrichtung einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen.

### 11. Baufristenplan (§ 5 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Vertragsfristen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB -. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen sind zu berücksichtigen.

Der Plan ist entsprechend dem Baufortschritt fortzuschreiben und nach Aufforderung durch den Auftraggeber überarbeitet zu übergeben.

Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten.

Der Plan ist dem Auftraggeber spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Auftragserteilung, bei Überarbeitung unverzüglich jeweils in \_\_\_\_\_ facher Fertigung zu übergeben.

### 12. Versicherung (§ 7 VOB/B)

Eine  Bauleistungsversicherung nach  ABN  ABU 1)  
 Montageversicherung nach AMoB

hat der Auftraggeber abgeschlossen.

wird der Auftraggeber abschließen.

Mitversichert sind die Risiken aller am Bau beteiligten Unternehmen.

Die Selbstbeteiligung je Schadensereignis beträgt \_\_\_\_\_ v. H. der Entschädigungssumme, mindestens

\_\_\_\_\_ Euro und ist im Schadensfall jeweils von derjenigen Partei zu übernehmen, die nach VOB/B die Gefahr zu tragen hat.

\*) Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen.  
 1) siehe KVHB-Bau Teil 5 Nr. 504.5

Vergabe-/Projekt Nr.:  
4055 PV-Anlage

Vom Auftragnehmer wird ein anteiliger Prämienbetrag von \_\_\_\_\_ Euro \_\_\_\_\_ v. T. der Abrechnungssumme (brutto) gefordert (oder spätestens bei der Schlusszahlung verrechnet).

Der Auftraggeber verzichtet auf eine anteilige Prämienumlage.

**13. Vorauszahlungen (§ 16 VOB/B)**

- Der Auftraggeber gewährt eine Vorauszahlung (inklusive Umsatzsteuer)
  - bei Auftragserteilung von \_\_\_\_\_ v. H. der Auftragssumme (brutto)
  - \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ v. H. der Auftragssumme (brutto)
- die Vorauszahlung wird nicht verzinst.
- die Vorauszahlung wird mit 3 v. H. über dem Basiszinssatz des § 247 BGB  \_\_\_\_\_ v. H. p.a. verzinst. \*\*)

Für die Zahlung ist jeweils Sicherheit durch eine Bürgschaft nach dem Vordruck - KEV 312 Sich 3 - zu leisten (vgl. Nr. 8 Vordruck - KEV 116.1 (B) BVB - und Nr. 21 Vordruck - KEV 117 (B) ZVB -).

**14. Ausführung der Leistungen im eigenen Betrieb <sup>2)</sup>**

Die "Stammersonalklausel"

- kommt zur Anwendung
- kommt nicht zur Anwendung

- 14.1 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, von den Leistungen einschließlich etwaiger Nachträge, auf die sein Betrieb eingerichtet ist, mindestens ca. 70 v. H. im eigenen Betrieb auszuführen. In diesem Leistungsumfang wird eine Zustimmung zur Übertragung auf Nachunternehmer versagt (§ 4 Abs. 8).
- 14.2 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei Beauftragung von Nachunternehmern diese zu verpflichten, dass sie die ihnen übertragenen Teile der Leistung vollständig im eigenen Betrieb, d.h. mit eigenem Stammpersonal erbringen, soweit ihr Betrieb auf diese Leistungen eingerichtet ist.
- 14.3 Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber auf Verlangen eine Liste über das Stammpersonal von seinem Betrieb und von dem Betrieb der beauftragten Nachunternehmer zu übergeben (betr. nur die Lohnempfänger), gegliedert nach Namen, Berufs-/Lohngruppen und Dauer der Beschäftigung. Die Anmeldung an die Sozialversicherung ist nachzuweisen. Die für den Einsatz auf der Baustelle vorgesehenen Arbeitskräfte sind in der Liste gesondert aufzuführen.
- 14.4 Dem Auftraggeber ist der Austausch von Arbeitskräften an der Baustelle schriftlich mitzuteilen.

15. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

16. bis 19. nicht belegt

Es ist Seite 3 Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.3 (B) WBVB Seite 3 - angefügt

\*\*) Soll ein anderer Zinssatz als 3 v.H. über dem Basiszinssatz des § 247 BGB vereinbart werden, ist die Alternative anzukreuzen und auszufüllen.  
2) Nicht für Vergaben nach VOB/A EG bzw. SektVO



# Zusätzliche Vertragsbedingungen

für die Ausführung von Bauleistungen  
- Ausgabe November 2020 -

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2016).

## Inhaltsübersicht

1. Rangfolge der Vertragsbestandteile (§ 1 Abs. 2 VOB/B)
2. Bedarfspositionen (§ 1 VOB/B)
3. Preisermittlungen (§ 2 VOB/B)
4. Einheitspreise (§ 2 Abs. 1 VOB/B)
5. Änderung des Mengenansatzes bei Stundenlohnarbeiten
6. Ausführungsunterlagen (§ 3 VOB/B)
7. Werbung (§ 4 Abs. 1 VOB/B)
8. Umweltschutz (§ 4 Abs. 3 VOB/B)
9. Nachunternehmen (andere Unternehmen) (§ 4 Abs. 8 VOB/B)
10. Ausführung der Leistung (§ 4 Abs. 10 VOB/B)
11. Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Abs. 4 VOB/B)
12. Unterrichtung des Auftraggebers (§ 10 VOB/B)
13. Abrechnung (§ 14 VOB/B)
14. Preisnachlässe (§§ 14 und 16 VOB/B)
15. Rechnungen (§§ 14 und 16 VOB/B)
16. Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B)
17. Zahlungen (§ 16 VOB/B)
18. Überzahlungen (§ 16 VOB/B)
19. Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)
20. Bürgschaften (§ 17 VOB/B)
21. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 18 VOB/B)

### 1. Rangfolge der Vertragsbestandteile (§ 1 Abs. 2 VOB/B)

Bei Widersprüchen in der Leistungsbeschreibung gelten nacheinander:

- das Leistungsverzeichnis
- die Baubeschreibung
- die Zeichnungen

### 2. Bedarfspositionen (§ 1 VOB/B)

Sind für die Ausführung einer Leistung Bedarfspositionen (Eventual-Positionen) vorgesehen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, diese nach Aufforderung durch den Auftraggeber auszuführen. Die Entscheidung über die Ausführung von Bedarfspositionen trifft der Auftraggeber i.d.R. nach Auftragserteilung.

### 3. Preisermittlungen (§ 2 VOB/B)

3.1 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die Preisermittlung für die vertragliche Leistung (Urkalkulation) dem Auftraggeber verschlossen zur Aufbewahrung zu übergeben.

3.2 Der Auftraggeber darf die Preisermittlung bei Vereinbarung neuer Preise oder zur Prüfung von sonstigen vertraglichen Ansprüchen öffnen und einsehen, nachdem der Auftragnehmer davon rechtzeitig verständigt und ihm freigestellt wurde, bei der Einsichtnahme anwesend zu sein. Die Preisermittlung wird danach wieder verschlossen.

Sie wird nach vorbehaltloser Annahme der Schlusszahlung zurückgegeben.

3.3 Sind nach § 2 Abs. 3, 5, 6, 7 und/oder Abs. 8 Nr. 2 VOB/B Preise zu vereinbaren, hat der Auftragnehmer seine Preisermittlungen für diese Preise einschließlich der Aufgliederung der Einheitspreise (Zeitansatz und alle Teilkostenansätze), spätestens mit dem Nachtragsangebot vorzulegen sowie die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Hierzu können die Vordrucke des Auftraggebers - KEV 330 (N) Aufst-LV -, - KEV 332 (N) Ford -, - KEV 333 (N) Aufgl Preis 3 - verwendet werden. Diese Vordrucke werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

3.4 Die Nummern 3.1 bis 3.3 gelten auch für die Preise der Nachunternehmen.

### 4. Einheitspreise (§ 2 Abs. 1 VOB/B)

Der Einheitspreis ist der vertragliche Preis, auch wenn im Angebot der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Einheitspreis und Mengenansatz entspricht.

**5. Änderung des Mengensatzes bei Stundenlohnarbeiten**

Bei Stundenlohnarbeiten gelten die vereinbarten Verrechnungssätze unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden.

**6. Ausführungsunterlagen (§ 3 VOB/B)**

Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.

**7. Werbung (§ 4 Abs. 1 VOB/B)**

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

**8. Umweltschutz (§ 4 Abs. 3 VOB/B)**

8.1 Zum Schutz der Umwelt, der Landschaft und der Gewässer hat der Auftragnehmer die durch die Arbeiten hervorgerufenen Beeinträchtigungen auf das unvermeidbare Maß einzuschränken.

Behördliche Anordnungen oder Ansprüche Dritter wegen der Auswirkungen der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

8.2 Bau- und Abbruchabfälle

8.2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).

8.2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen, sowie des Standes der Technik und führt die von ihm zu erbringenden Nachweise.

8.2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.

8.2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

**9. Nachunternehmen (andere Unternehmen) (§ 4 Abs. 8 VOB/B)**

9.1 Der Auftragnehmer darf Leistungen nur an Nachunternehmen übertragen, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind; dazu gehört auch, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen erfüllen.

Er hat die Nachunternehmen bei Anforderung eines Angebots davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

9.2 Der Auftragnehmer hat vor der beabsichtigten Übertragung Art und Umfang der Leistungen sowie Name, Anschrift und Berufsgenossenschaft (einschließlich Mitgliedsnummer) des hierfür vorgesehenen Nachunternehmens in Textform bekannt zu geben.

9.3 Sollen Leistungen, die an Nachunternehmen übertragen sind, weiter vergeben werden, ist dies dem Auftraggeber vom Auftragnehmer vor der beabsichtigten Übertragung in Textform bekannt zu machen.

**10. Ausführung der Leistung (§ 4 Abs. 10 VOB/B)**

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber rechtzeitig zu informieren, wenn durch die weitere Ausführung Teile der Leistung der Prüfung und Feststellung entzogen werden.

**11. Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Abs. 4 VOB/B)**

Wenn der Auftragnehmer aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, ist er dem Auftraggeber zu einem pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 v.H. der Abrechnungssumme verpflichtet, es sei denn, ein Schaden in anderer Höhe wird nachgewiesen. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt oder bereits erfüllt ist.

Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt.

**12. Unterrichtung des Auftraggebers (§ 10 VOB/B)**

Der Auftragnehmer hat

- Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entstanden ist und
- wichtige Ereignisse im Bereich der Baustelle z. B. Leitungsbeschädigungen, Beschwerden und Hinweise von Anliegern, Schäden an Nachbargrundstücken und -gebäuden, Hochwasser, Altlasten

dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

### 13. Abrechnung (§ 14 VOB/B)

- 13.1 Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung einer Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein.
- 13.2 Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnlicher Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.
- 13.3 Bei Aufmaß und Abrechnung sind
- |                              |  |
|------------------------------|--|
| Längen und Flächen auf       | zwei Stellen,                          |
| Rauminhalte und Gewichte auf | drei Stellen,                          |
| Geldbeträge auf              | zwei Stellen nach dem Komma zu runden. |

### 14. Preisnachlässe (§§ 14 und 16 VOB/B)

- 14.1 Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, wird ein als v.H.-Satz angebotener Preisnachlass bei der Abrechnung und den Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen, auch von denen der Nachträge, deren Preise auf der Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind.
- 14.2 Änderungssätze bei vereinbarter Lohngleitklausel sowie Erstattungsbeträge bei vereinbarter Stoffpreisgleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

### 15. Rechnungen (§§ 14 und 16 VOB/B)

- 15.1 Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, Teilschluss- oder Schlussrechnungen zu bezeichnen; die Abschlags- und Teilschlussrechnungen sind durchlaufend zu nummerieren.
- 15.2 In jeder Rechnung sind die Teilleistungen in der Reihenfolge, mit der Ordnungszahl (Position) und der Bezeichnung - gegebenenfalls abgekürzt - wie im Leistungsverzeichnis aufzuführen.
- 15.3 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

- 15.4 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

### 16. Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B)

- 16.1 Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach § 15 Abs. 3 VOB/B enthalten:
- das Datum,
  - die Bezeichnung der Baustelle,
  - die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
  - die Art der Leistung,
  - die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- und Gehaltsgruppe,
  - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenden Erschwernissen,
  - die Gerätekenngößen.
- 16.2 Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.
- 16.3 Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgliedert werden.

### 17. Zahlungen (§ 16 VOB/B)

- 17.1 Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.
- 17.2 Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet. Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.

### 18. Überzahlungen (§ 16 VOB/B)

- 18.1 Bei Rückforderungen des Auftraggebers aus Überzahlungen (§§ 812 ff. BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht auf Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) berufen.
- 18.2 Im Falle der Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten.

Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich ab diesem Zeitpunkt mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen gemäß §§ 247, 288 Abs. 2 BGB und eine Pauschale gemäß § 288 Abs. 5 BGB zu zahlen.

Auf einen Wegfall der Bereicherung kann sich der Auftragnehmer nicht berufen.

**19. Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)**

- 19.1 Die Sicherheit für die Vertragserfüllung erstreckt sich auf die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.
- 19.2 Die Sicherheit für Mängelansprüche erstreckt sich auf die Erfüllung der Mängelansprüche.

**20. Bürgschaften (§ 17 VOB/B)**

- 20.1 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:
- " - Der Bürge .... [Name und Anschrift des Bürgen] .... übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die unbedingte, unwiderrufliche und selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.  
Er verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von .... [Betrag] .... Euro an den Auftraggeber zu zahlen.
  - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
  - Die Bürgschaft ist unbefristet. Sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
  - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."
- 20.2 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 20.3 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

**21. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 18 VOB/B)**

Bei Auslegung des Vertrags ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache. Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

## **Besondere Vertragsbedingungen zum Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG-BW)**

### **1. Mindestentgelte**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) für Leistungen, deren Erbringung dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfällt, seinen Beschäftigten bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die durch einen für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder eine nach den §§ 7 oder 11 des AEntG erlassene Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden;
- (2) für Leistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf Straße und Schiene seinen Beschäftigten bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags ein Entgelt zu bezahlen, das insgesamt mindestens dem in Baden-Württemberg für diese Leistung in einem der einschlägigen und repräsentativen mit einer tariffähigen Gewerkschaft vereinbarten Tarifverträge vorgesehenen Entgelt nach den tarifvertraglich festgelegten Modalitäten, einschließlich der Aufwendungen für die Altersversorgung, entspricht, und während der Ausführung des öffentlichen Auftrags eintretende tarifvertragliche Änderungen des Entgelts nachzuvollziehen;
- (3) für Leistungen,
  - deren Erbringung nicht dem Geltungsbereich des AEntG in der jeweils geltenden Fassung unterfallen,
  - die den freigestellten Verkehr betreffen und die nicht vom Anwendungsbereich der einschlägigen und repräsentativen Tarifverträge für den straßengebundenen Personenverkehr umfasst werden,
  - die nicht den öffentlichen Personenverkehr betreffen,
 seinen Beschäftigten (ohne Auszubildende) bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags wenigstens ein Entgelt zu bezahlen, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, es sei denn, bei dem Unternehmen handelt es sich um eine anerkannte Werkstatt für Behinderte oder eine anerkannte Blindenwerkstatt (bevorzugtes Unternehmen gemäß §§ 141 Satz 1 und 143 Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX) - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) oder der Auftrag wird ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmern eines Nachunternehmens ausgeführt.
- (4) sofern die Voraussetzungen von mehr als einer der in (1) bis (3) getroffenen Regelungen erfüllt sind, die für seine Beschäftigten jeweils günstigste Regelung anzuwenden.

### **2. Nachunternehmen**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) seine Nachunternehmen und Verleihunternehmen sorgfältig auszuwählen,
- (2) sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen,
- (3) die von den Nachunternehmen und Verleihunternehmen abgegebene Verpflichtungserklärung oder Versicherung nach den §§ 3 und 4 LTMG dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen,
- (4) Nachunternehmen und Verleihunternehmen davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

### **3. Kontrolle**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) dem Auftraggeber bei einer Kontrolle Entgeltabrechnungen, die Unterlagen über die Abführung von Steuern und Abgaben sowie die zwischen Unternehmen und Nachunternehmen und Verleihunternehmen abgeschlossenen Verträge zum Zwecke der Prüfung der Einhaltung des LTMG vorzulegen,
- (2) seine Beschäftigten auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hinzuweisen,
- (3) dem Auftraggeber ein Auskunfts- und Prüfrecht im Sinne des § 7 Absatz 1 LTMG bei der Beauftragung von Nachunternehmen und Verleihunternehmen einräumen zu lassen,
- (4) vollständige und prüffähige Unterlagen zur Prüfung der Einhaltung der Vorgaben der §§ 3 und 4 LTMG in erforderlichem Umfang bereitzuhalten und auf Verlangen dem Auftraggeber vorzulegen und zu erläutern sowie die Einhaltung dieser Pflicht durch die beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vertraglich sicherzustellen.

### **4. Sanktionen**

- (1) Für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen die Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 7 LTMG wird zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer eine Vertragsstrafe nach Maßgabe der Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB - , Nr. 4 vereinbart.
- (2) Die schuldhafte Nichterfüllung einer Verpflichtung nach den §§ 3 bis 7 LTMG durch den Auftragnehmer berechtigt den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen.
- (3) Die Bestimmungen des § 11 VOB/B bzw. VOL/B bleiben hiervon unberührt.
- (4) Bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers sowie der von ihm beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen des LTMG
  - kann der Auftraggeber diese für die Dauer von bis zu drei Jahren von seinen Auftragsvergaben ausschließen,
  - informiert der Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung.

Vergabe-/Projekt-Nr.:  
4055 PV-Anlage

## Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

im/bei <sup>1)</sup>

Stadt Knittlingen

vertreten durch Herr Bürgermeister Kozel

Marktstraße 17

75438 Knittlingen

(Vergabestelle)

### bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen.

Die oben im diesem Vordruck - KEV 169 Info DSGVO - genannte Vergabestelle verarbeitet im Rahmen der Vergabe öffentlicher Aufträge neben unternehmensbezogenen auch personenbezogene Daten. Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

#### 1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung? <sup>2)</sup>

Herr Stefan Pastrzig

---



---



---

#### 2. Wie sind die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten? <sup>3)</sup>

stefan.pastrzig@knittlingen.de

Tel.: 07043/373-911

---



---

#### 3. Was sind die Rechtsgrundlage und der Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Die oben im diesem Vordruck - KEV 169 Info DSGVO - genannte Vergabestelle hat bei der Vergabe öffentlicher Aufträge Vergaberecht zu beachten. Dazu gehören insbesondere das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A) bzw. die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) sowie die Landeshaushaltsordnung (LHO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient der Durchführung des Vergabeverfahrens und erfolgt auf Grundlage von § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c und e DSGVO.

Ohne die Daten sowie die erforderlichen Auskünfte kann kein Zuschlag erteilt werden, da abgegebene Angebote unvollständig und damit auszuschließen sind.

#### 4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die Sie uns im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung stellen. Das sind insbesondere:

- Persönliche Kontaktdaten und Namen von Bietern, soweit es sich um natürliche Personen oder Personengesellschaften handelt, und Kontaktdaten von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Bieter (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer),
- Daten zur Qualifikation/Eignung eingesetzter Beschäftigter des Bieters und
- Referenzen über in der Vergangenheit ausgeführte vergleichbare Leistungen.

Eine Datenerhebung darüber hinaus erfolgt nur, sofern wir dazu rechtlich verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben.

#### 5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Ihre Daten werden im Rahmen des Vergabeverfahrens dokumentiert und der Vergabeakte beigelegt.

<sup>1)</sup> Hier Name/Bezeichnung und Kontaktdaten der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle eintragen.

<sup>2)</sup> Hier Name und Kontaktdaten der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Person der Vergabestelle eintragen.

<sup>3)</sup> Hier die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten des Auftraggebers eintragen.

**6. Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?**

Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

Vergabe-/Projekt-Nr.:

4055 PV-Anlage

Zu den Empfängern aufgrund einer gesetzlich zulässigen Übermittlung können insbesondere gehören:

- Unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. gemäß § 19 Abs. 1 VOL/A (§ 46 Abs. 1 UVgO) oder § 19 Abs. 2 VOB/A über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes sowie den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind.
- Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge bei einer Auftragssumme ab 30.000,- Euro (ohne Umsatzsteuer) muss der öffentliche Auftraggeber für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (künftig: Wettbewerbsregister) einholen.
- Für Liefer- und Dienstleistungen gilt: Bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsvergaben ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von 25.000,- Euro ohne Umsatzsteuer wird für die Dauer von drei Monaten (§ 30 Abs. 1 UVgO) über jeden vergebenen Auftrag auf unserer Internetseite informiert. Diese Information enthält auch den Namen des beauftragten Unternehmens.

Für Bauleistungen gilt: Bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert über 25.000,- Euro ohne Umsatzsteuer und bei Freihändigen Vergaben ab einem Auftragswert über 15.000,- Euro ohne Umsatzsteuer wird für die Dauer von sechs Monaten (§ 20 Abs. 3 VOB/A) über jeden vergebenen Auftrag auf unserer Internetseite informiert. Diese Information enthält u.a. auch den Namen des beauftragten Unternehmens.

- Die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen (Vergabekammer).
- Gerichte im Falle von Klagen.

**7. Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet?**

Für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gelten die landesrechtlichen Aufbewahrungsfristen für Vergabeunterlagen.

**8. Welche Rechte haben betroffene Personen?**

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte. Nähere Informationen ergeben sich insbesondere aus Art. 15 bis 18 und 21 DSGVO. In einigen Fällen gilt, dass das Recht nicht in Anspruch genommen werden kann oder darf. Sofern dies gesetzlich unzulässig ist, teilen wir Ihnen den Grund für die Verweigerung mit.

**Recht auf Auskunft**

Es besteht ein Recht auf Auskunft der von der Vergabestelle verarbeiteten personenbezogenen Daten.

**Recht auf Berichtigung**

Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten kann - unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - eine Vervollständigung verlangt werden.

**Recht auf Löschung**

Die betroffene Person kann die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Anspruch hängt jedoch u.a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden.

**Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

**Recht auf Widerspruch**

Soweit die personenbezogenen Daten der Betroffenen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der sie betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht. Ebenso kann entgegenstehen, wenn die Verarbeitung für die Durchführung des Vergabeverfahrens oder die Abwicklung des Vertrages weiterhin erforderlich ist.

Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

**Recht auf Widerruf**

Jede betroffene Person hat das Recht, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

**Recht auf Beschwerde**

Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die Auskunft gebende Stelle ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW)  
Lautenschlagerstraße 20  
70173 Stuttgart  
Telefon: 0711/61 55 41 - 0  
Telefax: 0711/61 55 41 - 15  
<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

Vergabe-/Projekt Nr.:  
4055 PV-Anlage

## Ausführung der Leistungen im eigenen Betrieb <sup>1)</sup>

(durch Stammpersonal)

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße 9  
PV-Anlage

in: 75438 Knittlingen

Leistung: 4055 PV-Anlage

- Besteht nach den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - die Verpflichtung, von den Leistungen einschließlich etwaiger Nachträge, auf die der Betrieb des Bieters eingerichtet ist, zumindest ca. 70 v. H. im eigenen Betrieb, d.h. mit eigenem Stammpersonal zu erbringen, hat der Bieter dies in seinem Angebot zu berücksichtigen. Vgl. dazu Nr. 5.1 des Angebotsschreibens - KEV 115.1 (B) Ang - sowie Nr. 4 und Nr. 5 der Teilnahmebedingungen - KEV 112.1 (B) TB -.

Stammpersonal ist Personal, das der Bieter zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

- Mit der Aufnahme einer 70 v. H. Stammpersonalklausel in die Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen ist nicht automatisch die Zustimmung des Auftraggebers verbunden, dass ca. 30 v. H. der Leistungen, auf die sein Betrieb eingerichtet ist, an Nachunternehmer vergeben werden dürfen. Ein in diesem Umfang vorgesehener Nachunternehmeinsatz ist (falls er nicht bereits in der Nachunternehmererklärung - KEV 176.2 AngErg NUvNr. 2 - mitgeteilt wird) nach § 4 Abs. 8 VOB/B zustimmungspflichtig.
- Der für die Auftragserteilung in Betracht kommende Bieter hat dem Auftraggeber auf Verlangen eine Liste über das Stammpersonal seines Betriebs und von dem Betrieb der Nachunternehmer zu übergeben (betr. nur die Lohnempfänger), gegliedert nach Namen, Berufs-/Lohngruppen und Dauer der Beschäftigung. Die Anmeldung bei der Sozialversicherung ist nachzuweisen. Die für den Einsatz auf der Baustelle vorgesehenen Arbeitskräfte sind in der Liste ggf. gesondert aufzuführen.

<sup>1)</sup> Nicht für Vergaben nach VOB/A EU bzw. SektVO



# Erklärung der Bietergemeinschaft <sup>1)</sup>

Vergabe-/Projekt-Nr.:  
4055 PV-Anlage

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße 9

PV-Anlage

in: 75438 Knittlingen

Leistung: 4055 PV-Anlage

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft, beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft - Arge - zu bilden.

Dazu erklären wir, dass

- das unten bezeichnete geschäftsführende Mitglied die Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- das geschäftsführende Mitglied berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen (sofern nichts anderes vereinbart wird) und
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

**Geschäftsführendes Mitglied (bevollmächtigter Vertreter) ist:**

\_\_\_\_\_

**Die Mitglieder der Bietergemeinschaft und ggf. der Arbeitsgemeinschaft sind:**

Firmenname und Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

---

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderen Staat

Firmenname und Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

---

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderen Staat

Firmenname und Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

---

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderen Staat

<sup>1)</sup> siehe Teilnahmebedingungen - KEV 112.1 (B) TB - Nr. 3, bzw. - KEV 112.2 (B) TB EU -, bzw. - KEV 112.4 (B) TB SKR -

Vergabe-/Projekt-Nr.:  
4055 PV-Anlage

Firmenname und Adresse:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordrucken - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordrucken - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordrucken - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordrucken - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordrucken - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderen Staat

Teilleistungen von Nachunternehmern Betrieb ist nicht eingerichtet

# Teilleistungen von Nachunternehmern

Betrieb ist auf wesentliche Teile der Leistung nicht eingerichtet

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
4055 PV-Anlage

\_\_\_\_\_) \*\*)   
(Datum)

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße 9 \*)

PV-Anlage

in: 75438 Knittlingen \*)

Leistung: 4055 PV-Anlage \*)

Bieter: \_\_\_\_\_ \*\*)

Ich erkläre/Wir erklären, dass mein/unser Betrieb auf die nachfolgend genannten Teile der Leistung nicht eingerichtet ist und deshalb der Einsatz von Nachunternehmern erforderlich wird.

Wegen der Besonderheit des Bauvorhabens sind ausnahmsweise, bereits mit dem Angebot, für die benannten Teilleistungen auch die Namen der Nachunternehmern, sowie deren Anschriften anzugeben. \*) 1)

Mir/Uns ist bewusst, dass insbesondere falsche Angaben in dieser Erklärung den Ausschluss von der Angebotswertung, den Ausschluss von der Teilnahme an künftigen Ausschreibungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 7 VOB/A) oder ggf. die Kündigung des Bauvertrags zur Folge haben können (§ 8 VOB/B).

### Teilleistung Nr. 1: \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmern Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

### Teilleistung Nr. 2: \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmern Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

### Teilleistung Nr. 3: \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmern Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmern auf folgender Seite \*\*)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

1) Der Auftraggeber sollte diese Option nur in begründeten Ausnahmefällen ankreuzen.

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)

4055 PV-Anlage

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen  
\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)

4055 PV-Anlage

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen  
\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)

4055 PV-Anlage

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Teilleistungen von Nachunternehmern obwohl Betrieb eingerichtet ist

# Teilleistungen von Nachunternehmern

obwohl Betrieb auf Teile der Leistung eingerichtet ist

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
4055 PV-Anlage

\_\_\_\_\_) (\*\*)  
(Datum)

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße 9 \*)  
PV-Anlage

in: 75438 Knittlingen \*)

Leistung: 4055 PV-Anlage \*)

Bieter: \_\_\_\_\_ (\*\*)

Ich erkläre, dass folgende Teile der Leistung, auf die mein Betrieb eingerichtet ist, nicht im eigenen Betrieb erbracht, sondern an Nachunternehmern vergeben werden sollen. <sup>1)</sup>)

Wegen der Besonderheit des Bauvorhabens sind ausnahmsweise, bereits mit dem Angebot, für die benannten Teilleistungen auch die Namen der Nachunternehmern, sowie deren Anschriften anzugeben. \*) <sup>2)</sup>)

Mir ist bewusst, dass insbesondere falsche Angaben in dieser Erklärung den Ausschluss von der Angebotswertung, den Ausschluss von der Teilnahme an künftigen Ausschreibungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 7 VOB/A) oder ggf. die Kündigung des Bauvertrags zur Folge haben können (§ 8 VOB/B).

### Teilleistung Nr. 1: (\*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

### Teilleistung Nr. 2: (\*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

### Teilleistung Nr. 3: (\*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Weitere Leistungen von Nachunternehmern auf folgender Seite \*\*)

1) Bei Angebotsabgabe auf etwaige Stammpersonalklausel (Nr. 14 - KEV 116.2 (B) WBVB -) achten

2) Der Auftraggeber sollte diese Option nur in begründeten Ausnahmefällen auswählen

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
4055 PV-Anlage

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen  
\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen



Vergabe-/Projekt Nr.: \*)

4055 PV-Anlage

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen  
 \*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
4055 PV-Anlage

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen  
\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.:  
4055 PV-Anlage

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße 9 \*)  
PV-Anlage  
 in: 75438 Knittlingen \*)  
 Leistung: 4055 PV-Anlage \*)

## Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 1 und 2 \*\*)

Ich/Wir: \_\_\_\_\_

Name, Anschrift

bin/sind

- Bewerber
- Bieter
- Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft
- Nachunternehmer
- anderes Unternehmen/Unterauftragnehmer

und gebe/geben folgende Eigenerklärungen ab:

**a) Umsatz des Unternehmens**

Mein/unser Unternehmen hatte in den letzten drei <sup>1)</sup> abgeschlossenen Geschäftsjahren folgende Umsätze, die Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und den Anteil bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen einschließen:

Jahr	Umsatz	
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€

**b) Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind / Referenzen**

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir in den letzten drei <sup>1)</sup> abgeschlossenen Kalenderjahren Leistungen ausgeführt habe/haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

**Beachte: Wenn diese Erklärung angekreuzt wurde, sind Angaben für mindestens drei <sup>2)</sup> Referenzen auf den Seiten 3 und 4 zu machen!**

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des damaligen Auftraggebers vorlegen, dass ich/wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht habe/haben. Außerdem werde ich/werden wir in diesem Fall den Ansprechpartner des damaligen Auftraggebers benennen.

**c) Arbeitskräfte**

Ich erkläre/Wir erklären, dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei <sup>1)</sup> abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

\*) Vom Auftraggeber auszufüllen.

\*\*) sämtliche nachfolgenden Erklärungen sind vom Bewerber/Bieter/Nachunternehmer/anderen Unternehmen/Unterauftragnehmer, sofern zutreffend, auszufüllen bzw. anzukreuzen.

1) Hier hat der Auftraggeber die Möglichkeit, eine andere Zahl an Kalenderjahren vorzugeben.

2) Hier hat der Auftraggeber die Möglichkeit, eine andere Zahl an Referenzen vorzugeben.

Vergabe-/Projekt Nr.:  
4055 PV-Anlage

**d) Eintragung in das Berufsregister**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.  
 für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.  
 bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.  
 zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer.

**e) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.  
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**f) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.  
 ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.  
 für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.  
 zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**g) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse <sup>1)</sup>, sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen <sup>2)</sup> vorlegen.

**h) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

**(Ort, Datum und Unterschrift sind nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebots ist.)**

<sup>1)</sup> Soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist.

<sup>2)</sup> Soweit des Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

**Ergänzende Eigenerklärungen zur Eignung  
- Seite 3 und 4**

Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 3 und 4

Vergabe-/Projekt Nr.: <b>4055 PV-Anlage</b>
--

Zu Buchstabe

b) In dem unter Erklärung b) genannten Zeitraum habe ich/haben wir Leistungen ausgeführt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. \*)

**1. Baumaßnahme:** \_\_\_\_\_  
in: \_\_\_\_\_  
Bauherr, Auftraggeber: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Leistung: \_\_\_\_\_  
Ort der Ausführung: \_\_\_\_\_  
Ausführungszeit: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Ich war/Wir waren:  Hauptauftragnehmer  ARGE-Partner  Nachunternehmen

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: \_\_\_\_\_ €  
eigenen Leistung: \_\_\_\_\_ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: \_\_\_\_\_ (Anzahl) Leitungskräfte: \_\_\_\_\_ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**2. Baumaßnahme:** \_\_\_\_\_  
in: \_\_\_\_\_  
Bauherr, Auftraggeber: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Leistung: \_\_\_\_\_  
Ort der Ausführung: \_\_\_\_\_  
Ausführungszeit: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Ich war/Wir waren:  Hauptauftragnehmer  ARGE-Partner  Nachunternehmen

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: \_\_\_\_\_ €  
eigenen Leistung: \_\_\_\_\_ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: \_\_\_\_\_ (Anzahl) Leitungskräfte: \_\_\_\_\_ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\*) Vom Bewerber/Bieter/Nachunternehmer/anderen Unternehmern/Unterauftragnehmer auszufüllen bzw. anzukreuzen.

Vergabe-/Projekt Nr.:  
4055 PV-Anlage

**3. Baumaßnahme:**

in: \_\_\_\_\_  
 Bauherr, Auftraggeber: \_\_\_\_\_  
 Anschrift: \_\_\_\_\_  
 Leistung: \_\_\_\_\_  
 Ort der Ausführung: \_\_\_\_\_  
 Ausführungszeit: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Ich war/Wir waren:  Hauptauftragnehmer  ARGE-Partner  Nachunternehmen  
 und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: \_\_\_\_\_ €  
 eigenen Leistung: \_\_\_\_\_ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: \_\_\_\_\_ (Anzahl) Leitungskräfte: \_\_\_\_\_ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**4. Baumaßnahme:**

in: \_\_\_\_\_  
 Bauherr, Auftraggeber: \_\_\_\_\_  
 Anschrift: \_\_\_\_\_  
 Leistung: \_\_\_\_\_  
 Ort der Ausführung: \_\_\_\_\_  
 Ausführungszeit: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Ich war/Wir waren:  Hauptauftragnehmer  ARGE-Partner  Nachunternehmen  
 und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: \_\_\_\_\_ €  
 eigenen Leistung: \_\_\_\_\_ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: \_\_\_\_\_ (Anzahl) Leitungskräfte: \_\_\_\_\_ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Vergabe-/Projekt Nr.:

4055 PV-Anlage

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße 9 \*)  
PV-Anlage  
 in: 75438 Knittlingen \*)  
 Leistung: 4055 PV-Anlage \*)  
 Bieter: \_\_\_\_\_ \*\*)

## Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden

Ich/Wir \_\_\_\_\_ \*\*)

Name und Anschrift

bin/sind  Bieter  Mitglied der Bietergemeinschaft  Nachunternehmen  Verleihunternehmen

**Ich erkläre/Wir erklären,**

- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung erfasst wird, diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewährt werden, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist;
- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden), die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung, ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht.
- dass ich mir/wir uns von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);
- dass ich sicherstelle/dass wir sicherstellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen.

**Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass**

- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
  - den Ausschluss meines/unseres Unternehmens und die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
  - mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
  - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben,
  - der öffentliche Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung informiert.

**Diese Verpflichtungserklärung**

- ist vom Bieter mit dem Angebot abzugeben und muss hier nicht unterschrieben werden.
- muss vom Mitglied der Bietergemeinschaft, dem Nachunternehmen usw. hier unterschrieben werden.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschriften \_\_\_\_\_

Firmenstempel \_\_\_\_\_

\*) Vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

\*\*) Vom Bieter nach Bedarf auszuwählen und ankreuzen

# Aufgliederung der Angebotssumme bei Kalkulation mit vorberechneten Zuschlägen

Vergabe-/Projekt-Nr.:

4055 PV-Anlage

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße 9

PV-Anlage

in: 75438 Knittlingen

Leistung: 4055 PV-Anlage

Bieter: \_\_\_\_\_

Name/Anschrift

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationlohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Vordruck - KEV 182 Preis 2 -		

2.	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>	X	X	X	X	X
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis 1)</b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis 2)</b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

1) Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

2) Mit der Ausführung der Leistungen verundenes Wagnis



Vergabe-/Projekt Nr.:  
4055 PV-Anlage

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamt- zuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme  €
3.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	_____ x _____			
3.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	<b>Nachunternehmerleistungen <sup>3)</sup></b>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

<sup>3)</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

# Aufgliederung der Angebotssumme bei Kalkulation über die Endsumme

Vergabe-/Projekt-Nr.: <u>4055 PV-Anlage</u>
--

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße 9

PV-Anlage

in: 75438 Knittlingen

Leistung: 4055 PV-Anlage

\_\_\_\_\_

Bieter: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name/Anschrift

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	€/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Seite 2)

1.5	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Vergabe-/Projekt Nr.:  
4055 PV-Anlage

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der Einheitspreise	
<b>2</b>	<b>Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten</b>			%	€
<b>2.1</b>	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
<b>2.2</b>	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
<b>2.3</b>	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
<b>2.4</b>	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
<b>2.5</b>	<b>Nachunternehmerleistungen 1)</b>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
<b>2.1 eigene Lohnkosten</b>				
<b>2.2 Stoffkosten</b>				
<b>2.3 Gerätekosten</b>				
<b>2.4 Sonstige Kosten</b>				
<b>2.5 Nachunternehmerleistungen</b>				

<b>3</b>	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
<b>3.1</b>	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
<b>3.2</b>	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
<b>3.3</b>	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

1) Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

# Lohngleitung

## Lohngleitklausel (ZVB) und Änderungssatz

Vergabe-/Projekt Nr.:  
4055 PV-Anlage

Baumaßnahme: Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße 9 \*)  
PV-Anlage

in: 75438 Knittlingen \*)

Leistung: 4055 PV-Anlage \*)

Bieter: \_\_\_\_\_ (\*\*)

Name / Anschrift

### Lohngleitklausel - ZVB -

#### 1. Anwendungsbereich

- 1.1 Die Klausel gilt nur, wenn ihre Anwendung in
  - Nr. 9.1 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - vereinbart ist und
  - ein Änderungssatz (Seite 2) für die Erstattung der Lohnänderungen vom Bieter angeboten wurde.
- 1.2 Sie gilt auch für die Abrechnung von Nachträgen auf der Basis des Hauptvertrages.
- 1.3 Leistungen von Nachunternehmern werden den Leistungen des Hauptunternehmers zugerechnet.

#### 2. Allgemeines

- 2.1 Grundlage des Angebotes sind die Tarifverträge, die am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen waren (Unterzeichnung). Das Gleiche gilt für Betriebsvereinbarungen bei einem tariflosen Zustand.
- 2.2 Der maßgebende Lohn muss sich durch Änderungen der Tarife oder bei einem tariflosen Zustand aufgrund von orts- und gewerbeüblichen Betriebsvereinbarungen verändert haben.
- 2.3 Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber die Lohnänderung rechtzeitig schriftlich anzuzeigen und alle zur Prüfung des Leistungsstandes erforderliche Nachweise rechtzeitig zu liefern.
- 2.4 Die bis zum Tage der Änderung des maßgebenden Lohns - ggf. auch nur teilweise - erbrachten Leistungen sind durch ein Aufmaß oder auf andere geeignete Weise gemeinsam festzustellen. Es muss zumindest der Genauigkeitsgrad einer geprüften Abschlagsrechnung erreicht werden. Alle bis zu diesem Zeitpunkt auf der Baustelle, in Werk- oder in sonstigen Betriebsstätten erbrachten Leistungen sind aufzunehmen.
- 2.5 Vermeidbare Mehraufwendungen werden nicht erstattet. Vermeidbar sind Mehraufwendungen, die dadurch entstehen, dass der Auftragnehmer schuldhaft Vertragsfristen überschritten oder die Bauausführung nicht angemessen gefördert hat.

#### 3. Berechnung

- 3.1 Maßgebender Lohn ist der in Nr. 4.1 der als solcher bezeichnete Lohn. Ist dort nichts angegeben, ist es der Gesamttarifstundenlohn des Spezialfacharbeiters gemäß Lohngruppe 4 Baugewerbe.
- 3.2 Bei Änderungen des maßgebenden Lohns um jeweils 1 C/h wird die Vergütung für die noch zu erbringenden Leistungen um den in Nr. 4.2.1 oder 4.2.2 vereinbarten Änderungssatz erhöht oder vermindert.
- 3.3 Durch die Änderung der Vergütung sind alle unmittelbaren und mittelbaren Mehr- oder Minderaufwendungen einschl. derjenigen, die durch Änderungen der gesetzlichen oder tariflichen Sozialaufwendungen entstehen, abgegolten.  
 Der vereinbarte Änderungssatz gilt unabhängig davon, ob sich Art und Umfang der Leistung ändern.
- 3.4 Bei Nebenangeboten gelten die Änderungssätze des Hauptangebots. Außer wenn nicht im Auftrag des Nebenangebots - Änderungsvorschlags - eine andere Vereinbarung getroffen wurde.
- 3.5 Als Bagatell- und Selbstbeteiligungsklausel werden 0,5 v. H. der Abrechnungssumme aller Leistungen vom ermittelten Mehr- oder Minderbetrag abgezogen.  
 Die Bagatell- und Selbstbeteiligungsklausel kommt bei Zeitverträgen nicht zur Anwendung.  
 Es wird ohne Umsatzsteuer gerechnet.  
 Bei der Abrechnungssumme werden Beträge aufgrund von Gleitklauseln nicht angesetzt.
- 3.6 Ein Mehr- oder Minderbetrag kann erst geltend gemacht werden, wenn der Bagatell- und Selbstbeteiligungsbetrag überschritten ist. Bis zur Feststellung der Abrechnungssumme wird 0,5 v. H. der Auftragssumme zu Grunde gelegt.

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen oder anzukreuzen

\*\*\*) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen

Vergabe-/Projekt Nr.:  
4055 PV-Anlage

## Änderungssatz

### 4.1 Maßgebender Lohn ist der Lohn der Lohn-/Berufsgruppe \*)

- Spezialfacharbeiter Lohngruppe 4 (Baugewerbe)  
 \_\_\_\_\_ \*)

### 4.2 Akkordarbeiten:

Bei einer Änderung des maßgebenden Lohns um 1 C/h ändert sich die Vergütung für die noch nicht ausgeführten Leistungen wie folgt für

- 4.2.1  den Gesamtauftrag \*) um \_\_\_\_\_ v. T. \*\*)  
(ohne Stundenlohn)

- 4.2.2  das Los \*)  
(ohne Stundenlohn)

- 4.2.2.1  \_\_\_\_\_ \*)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Bezeichnung entspr. LV) um \_\_\_\_\_ v. T. \*\*)

- 4.2.2.2  \_\_\_\_\_ \*)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Bezeichnung entspr. LV) um \_\_\_\_\_ v. T. \*\*)

- 4.2.2.3  \_\_\_\_\_ \*)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Bezeichnung entspr. LV) um \_\_\_\_\_ v. T. \*\*)

- 4.2.2.4  \_\_\_\_\_ \*)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Bezeichnung entspr. LV) um \_\_\_\_\_ v. T. \*\*)

### 4.3 angehängte Stundenlohnarbeiten \*) (nicht für Positionen der Geräte und Stoffe)

- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Bezeichnung entspr. LV) um \_\_\_\_\_ v. T. \*\*)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen oder anzukreuzen  
\*\*) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen

<b>Vom Bieter ausfüllen!</b>		<b>KEV 189.1 (B) Kenn CertiFORM</b>	
<b>Kennzettel für Angebotsumschlag</b>		Angebot bitte sofort an die <b>Vergabestelle</b> weiterleiten!	
Umschlag bitte nicht öffnen!			
<b>Absender (Bieter)</b>	<b>Ablauf der Angebotsfrist:</b>		
	Datum: 06.02.2024	Uhrzeit:	
	<b>Eröffnungstermin:</b>		
	Datum: 06.02.2024	Uhrzeit: 15:00	
	Ort: <b>Knittlingen</b>		
Baumaßnahme:	<b>Erweiterung und Sanierung Kindergarten Esselbachstraße 9</b>		
	<b>PV-Anlage</b>		
in:	<b>75438 Knittlingen</b>		
Leistung:	<b>4055 PV-Anlage</b>		
<b>Vergabestelle:</b>	<b>Stadt Knittlingen</b>		
	<b>vertreten durch Herr Bürgermeister Kozel</b>		
Straße:	<b>Marktstraße 17</b>	<b>Zimmer: Bauamt 1.OG</b>	
PLZ:	<b>75438</b>	<b>Ort: Knittlingen</b>	
Vergabe-/Projekt Nr.:	Beim Eingang des Angebots von der <b>Vergabestelle</b> auszufüllen!		
<b>4055 PV-Anlage</b>	Eingang des Angebots:	Datum: _____ Uhrzeit: _____	Laufende Nummer des Angebots

# Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Planverfasser ...  
TGA-compact GmbH  
Daimlerstraße 25  
75433 Maulbronn

Mobil: +49 159 01643252  
info@tga-compact.de

Projekt  
**T-210016**  
**Kindergarten Knittlingen PV Anlage**

Bauvorhaben  
**Neubau und Erweiterung**  
**Kindergarten**  
**Esselbachstraße 7**  
**75438 Knittlingen**

Leistung (LV)  
**02**  
**Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)**

Ausführungsbeginn  
**k.A.**

Ausführungsende  
**k.A.**

Angebotsaufforderung  
Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin  
**k.A.**

Abgabezeit  
**k.A.**

Abgabeort

Vergabevorgang (Art der Ausschreibung)  
**Beschränkte Ausschreibung ohne öffentlichen ...**

Zuschlagsfrist  
**k.A.**

MwSt.  
**k.A.**

Währung  
**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)  
**Seiten: 24**

Leistungsverzeichnis (ohne 3. Seite LV-Deckblatt)

## Leistungsverzeichnis

Projekt (T-210016)
<b>Kindergarten Knittlingen PV Anlage</b>
Leistung (LV)
<b>02 Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)</b>

Bauvorhaben			
<b>Neubau und Erweiterung Kindergarten Esselbachstraße 7 75438 Knittlingen</b>			
Bauherr			
Stadt Knittlingen	Telefon		
vertr. durch Herrn BM Kozel	Fax		
Marktstraße 19			
75438 Knittlingen			
Planverfasser / Ausschreibung			
TGA-compact GmbH	Telefon	Ansprechpartner: ...	
Daimlerstraße 25	Fax	Herr Friederich	
75433 Maulbronn	Mobil +49 159 01643252		
	info@tga-compact.de		
<b>Bauleitung</b>			
TGA-compact GmbH	Telefon		
Daimlerstraße 25	Fax		
75433 Maulbronn			
Ansprechpartner / Bemerkung			
-			

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (info@tga-compact.de)

<b>Angebotssumme in EUR</b>			
<b>Angebotssumme, Netto:</b>	.....	.....	
zzgl. MwSt. (0,0 %):	.....	.....	
<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	<u>.....</u>	<u>.....</u>	
	Angebotsabgabe	Geprüft	
.....	.....	.....	
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum		
Stempel	Stempel		
.....	.....	.....	
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft		



## Inhaltsverzeichnis

<b>02 LV Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)</b>			
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
<b>01</b>	<b>Bereich</b>	<b>Gerüste, Arbeitsbühnen, Scherenbühnen</b>	<b>4</b>
01.01	Titel	Gerüste, Arbeitsbühnen, Scherenbühnen	4
<b>02</b>	<b>Bereich</b>	<b>Erdung, Blitzschutz und Potentialausgleich</b>	<b>5</b>
02.01	Titel	Potentialausgleich	5
<b>03</b>	<b>Bereich</b>	<b>PV-Anlage</b>	<b>6</b>
03.01	Titel	PV-Anlage	6
<b>04</b>	<b>Bereich</b>	<b>Kabel und Leitungen</b>	<b>12</b>
04.01	Titel	Kabel und Leitungen	12
<b>05</b>	<b>Bereich</b>	<b>Rohre und Kanäle</b>	<b>18</b>
05.01	Titel	Rohre und Kanäle	18
<b>06</b>	<b>Bereich</b>	<b>Verteilungen</b>	<b>19</b>
06.01	Titel	Verteiler und Zubehör	19
<b>07</b>	<b>Bereich</b>	<b>Inbetriebnahme und Dokumentation Gesamtanlage</b>	<b>21</b>
07.01	Titel	Inbetriebnahme und Dokumentation Gesamtanlage	21
<b>08</b>	<b>Bereich</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>22</b>
08.01	Titel	Stundenlohnarbeiten	22
	<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>		<b>24</b>

## Leistungsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)</b>		
01	Bereich	Gerüste, Arbeitsbühnen, Scherenbühnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01</b>	<b>Bereich</b>	<b>Gerüste, Arbeitsbühnen, Scherenbühnen</b>		
<b>01.01</b>	<b>Titel</b>	<b>Gerüste, Arbeitsbühnen, Scherenbühnen</b>		
	<b>Kalkulationshinweis</b>			
	Kalkulationshinweis			
	Bauseits werden keine Montagehilfen bzw. Gerüste für die Ausbaugewerke zur Verfügung gestellt.			
	Jedes Gewerk hat die notwendigen Montagehilfen selbst beizustellen. Art und Anzahl der Montagegerüste und Montagehilfen bestimmt der AN in eigener Verantwortung entsprechend den Montageerfordernissen.			
	Ausführung und Benutzung erfolgt entsprechend den UVV und den ergänzenden Vorgaben der SIGEKO.			
	Montagegerüste bis 3,5 m sind entsprechend VOB als Nebenleistung in den EP enthalten. Eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.			
	Die nachstehende Pauschale beinhaltet alle erforderlichen Montagegerüste und Montagehilfen mit Arbeitsbühnen, Gerüste usw. über 3,50 m für die gesamte Dauer der Montagearbeiten. Der eingesetzte Preis beinhaltet den An- und Abtransport (gegebenenfalls mehrfach) sowie die komplette Miete und Gebühren.			
	Alle notwendigen Sicherheitseinrichtungen und Aufwendungen zur sicheren Montage der Anlagen sind zu berücksichtigen.			
<b>01.01.10</b>	<b>Gerüste, Hebebühnen, Hebegeräte, Stapler</b>			
	Die nachstehende Pauschale beinhaltet alle erforderlichen Montagegerüste und Montagehilfen mit Arbeitsbühnen, Gerüste usw. über 3,50 m für die gesamte Dauer der Montagearbeiten.			
	Der eingesetzte Preis beinhaltet den An- und Abtransport (gegebenenfalls mehrfach) sowie die komplette Miete und Gebühren für Aufbau und Abbau etc..			
	Höhe Flachdach ca. 6m			
	Anzahl nach Erfordernis, sowie vorhalten während der gesamten Bauzeit ist enthalten.			
		<b>1 Psch</b>		GP .....
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)</b>		
01	Bereich	Gerüste, Arbeitsbühnen, Scherenbühnen		
01.01	Titel	Gerüste, Arbeitsbühnen, Scherenbühnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Titel 01.01</b>				
<b>Gerüste, Arbeitsbühnen, Scherenbühnen, Netto:</b>				.....
<b>Summe Bereich 01</b>				
<b>Gerüste, Arbeitsbühnen, Scherenbühnen, Netto:</b>				.....
<b>02</b>	<b>Bereich</b>	<b>Erdung, Blitzschutz und Potentialausgleich</b>		
	<b>Vortext</b>	Das Gebäude wird mit einer Blitzschutzanlage Klasse 3 nach DIN EN 62305 ausgestattet.		
		Die PV Anlage wird über die Abfangstangen auf dem Dach geschützt und befindet sich somit im Schutzbereich.		
<b>02.01</b>	<b>Titel</b>	<b>Potentialausgleich</b>		
<b>02.01.10</b>	<b>Potentialausgleichschiene 12er</b>	Potentialausgleichsschienen Industrie		
		für den Hauptpotentialausgleich nach DIN VDE 0100 Teil 410/540 und den Blitzschutz-Potentialausgleich nach EN 62305 mit 6 Anschlüssen aus Kupfer		
		Ausführung: UV-stabilisiert		
		angeboten		
		Fabrikat: _____		
		Typ: _____		
		komplett liefern, montieren, anschliessen und in Betrieb nehmen		
		<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.20</b>	<b>NYM-J 1x 16,0 qmm EZ</b>	PVC-Mantelleitung DIN VDE 0250		
		in Teillängen liefern und auf vorhandene Prit-		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)</b>		
02	Bereich	Erdung, Blitzschutz und Potentialausgleich		
02.01	Titel	Potentialausgleich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>schen und Wannen verlegen bzw. in Leitungsführungskanäle oder Leerrohre ziehen als: NYM-J 1x 16,0 qmm EZ</p> <p>Komplett liefern und verlegen.</p>	<b>15 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.30</b>	<p><b>NYM-J 1x 16,0 qmm</b> PVC-Mantelleitung DIN VDE 0250</p> <p>Typ: NYM-J 1x 16,0 qmm</p> <p>Komplett liefern und verlegen.</p>	<b>55 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 02.01</b>			<b>Potentialausgleich, Netto:</b>	.....
<b>Summe Bereich 02</b>			<b>Erdung, Blitzschutz und Potentialausgleich, Netto:</b>	.....
<b>03</b>	<b>Bereich</b>	<b>PV-Anlage</b>		
<b>03.01</b>	<b>Titel</b>	<b>PV-Anlage</b>		
	<p><b>PV-Anlage</b> Das Flachdach des Kindergartens in Knittlingen wird mit einer PV- Anlage bestückt.</p> <p>Es ist eine 30kWp Anlage mit Überschusseinspeisung vorgesehen. Ein Modul zur Steuerung und Fernabfrage ist zu berücksichtigen.</p> <p>Die Montage- der PV-Module sowie die Unterkonstruktionen sind auf dem Flachdach zu installieren. Die notwendigen Wechselrichter sollen im Technikraum im OG installiert werden.</p> <p><b>Vorbemerkung PV-Anlage</b> Vorbemerkung PV-Anlage</p> <p>Der Wechselrichter und alle nachfolgenden Positionen sind zu liefern, montieren, anzuschließen und in Betrieb zu nehmen einschließlich der kompletten Anmeldung beim Netzbetreiber, Bestellung und Einbau des Einspeismanagement (FRE) und Abruf der Zähler beim VNB.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

02	LV	Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)		
03	Bereich	PV-Anlage		
03.01	Titel	PV-Anlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Alle Unterlagen sind mit dem Bauherrn abzustimmen und an den Netzbetreiber zu schicken.</p> <p><b>Es können auch andere Komponenten, angeboten werden.</b></p> <p>Diese müssen jedoch technisch mindestens gleichwertig sein und in die vorgegebenen Rahmenbedingungen passen. Auch die technischen Werte, vor allem die Wirkungsgrade der Wechselrichter, Batteriespeicher und der Eigenverbrauchssteuerung müssen gleichwertig sein. Zu allen von der Ausschreibung abweichenden Komponenten, sind die technischen Unterlagen beizufügen.</p>			
<b>03.01.10</b>	<p><b>Solar-Wechselrichter 30 kW</b></p> <p>Solar-Wechselrichter 30 kW                      Wechselrichter SUN2000-30KTL-M3                      3-phasiger Wechselrichter für die Einspeisung von Strom aus Photovoltaikanlagen in das Niederspannungsnetz im Netzparallelbetrieb.                      Bauart: transformatorlos mit allstromsensitivem Fehlerstrom-Schutzschalter, Kühlungskonzept natürliche Konvektion - Leistung bis 60 Grad C Umgebungstemperatur.</p> <p>Integrierte Schutzfunktionen:                      Eingang: ESS, Erdschlussüberwachung, Verpolungsschutz, Stringausfallerkennung, kompatibel zur BDEW-Richtlinie.</p> <p>Ausgang: 3-phasige Einspeisung kurzschlussfest (Stromregelung) und Kommunikation RS485 und USB</p> <p>3-phasiger Wechselrichter, trafolos                      Abmessungen und Gewicht:                      Breite x Höhe x Tiefe: 640 x 530 x 270 mm                      Gewicht: 43 kg</p> <p>Technische Angaben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennleistung AC: 30 kW</li> <li>- MPP-Bereich DC: 200 bis 1000 V</li> <li>- Anzahl MPP-Tracker: 4</li> <li>- Max. DC-Spannung: 1100 V</li> <li>- Max. Eingangsstrom: 26 A</li> <li>- Max. Anzahl Strings: 8</li> <li>- Max. Wirkungsgrad: 98,7 %</li> <li>- Euro Wirkungsgrad: 98,4 %</li> <li>- Schutzart: IP66</li> </ul>			
				Übertrag: .....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

## Leistungsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)</b>		
03	Bereich	PV-Anlage		
03.01	Titel	PV-Anlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Garantie des Herstellers: 5 Jahre, bis auf 20 Jahre erweiterbar.</p> <p>Hersteller: Huawei Typ: SUN2000-30KTL-M3 inkl. Smart Dongle (Ethernet)</p> <p>oder gleichwertig</p> <p>Fabrikat: _____</p> <p>Typ: _____</p> <p>komplett liefern, betriebsfertig montieren, anschließen und Inbetriebnehmen.</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.20</b>	<p><b>PV Module 410Wp</b> PV-Module 410Wp</p> <p>PV-Module sind zertifiziert nach IEC 61215 bzw. 61646 Schutzklasse II, IEC 61730 auszuführen.</p> <p>Modulleistung: 410Wp 120 Zellen / monokristallin 20,5% max. Wirkungsgrad 0/+5 W pos. Leistungstoleranz</p> <p>Die Verbindungsleitungen zwischen den Modulen sind im Lieferumfang enthalten.</p> <p>PV-Module einschließlich Befestigungszubehör komplett liefern, auf den Montageschienen montieren und betriebsbereit anschließen.</p> <p>Fabrikat: _____</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)</b>		
03	Bereich	PV-Anlage		
03.01	Titel	PV-Anlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Typ: _____			
	komplett liefern, betriebsfertig montieren, anschließen und Inbetriebnehmen.			
		<b>80 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.30</b>	<b>Montagesystem PV-Module Ost West Ausrichtung</b>			
	Montagesystem Ost West Ausrichtung			
	(witterungsbeständig), Unterkonstruktion (witterungsbeständig) zur DIN-gerechten (DIN 1055, DIN EN 586,1-3) Befestigung des PV-Generators auf dem Dach mit allem Zubehör zur Aufnahme der PV-Module			
	komplett liefern und montieren.			
		<b>1 psch</b>		GP .....
	<b>Management- und Bedieneinrichtungen</b>			
<b>03.01.40</b>	<b>Energiemanager</b>			
	Energiemanager			
	Huawei Smart Power Sensor DTSU666-H 250A Energymeter zur Erfassung der Energieflüsse am Netzanschlusspunkt. - RS485 zu Wechselrichter - Messwerte der Klasse 1 mit hoher Genauigkeit - Import-/Export-Messwerte für Wirkleistungsbegrenzung - Stromwandler enthalten 250 A/50 mA Bestell-Nr.: 7736442			
	oder gleichwertig			
	Fabrikat: _____			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

02	LV	<b>Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)</b>		
03	Bereich	PV-Anlage		
03.01	Titel	PV-Anlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Typ: _____			
	komplett liefern, betriebsfertig montieren, anschließen, parametrieren und in Betrieb nehmen.			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
	<b>Schutzeinrichtungen</b>			
<b>03.01.50</b>	<b>Überspannungsschutz für abgehende Stringleitungen Ost-West</b>			
	Überspannungsschutz für alle abgehenden Stringleitungen bestehend aus:			
	AP-Gehäuse einschließlich Überspannungsschutz Typ 1/2 für alle abgehenden Stringleitungen. Der eingebaute Überspannungsschutz muss den Anforderungen DC/AC, GS/WS der PV-Anlage entsprechen.			
	Alle Stringleitungen sind unmittelbar nach dem Dacheintritt in den ÜSS einzubinden.			
	AP-Gehäuse einschließlich Klarsichtdeckel, komplett liefern, montieren und betriebsbereit anschließen.			
		<b>1 psch</b>		GP .....
	<b>Verkabelung</b>			
	Kabel- und Leitungen DC			
	Die DC-Leitungen müssen im Bereich der Modulfelder unter den Modulfeldern so verlegt und an der Unterkonstruktion befestigt werden, dass keine Leitungen oder Stecker auf der Dachfläche aufliegen.			
	Die dafür notwendigen Befestigungsmittel müssen eine Langzeitstabilität von mind. 25 Jahren aufweisen.			
	Einfache Kabelbinder aus Kunststoff sind nicht zugelassen.			
	Befestigungsclips mit metallischer Halteklammer sind zugelassen.			
	Es ist sicherzustellen, daß die Kabel und Leitungen mit maximal 80% des nach VDE zulässigen Betriebsstroms dauernd belastet werden.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....



## Leistungsverzeichnis

02	LV	Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Bereich	PV-Anlage			
03.01	Titel	PV-Anlage			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Hierbei sind alle relevanten Reduktionsfaktoren (Häufung, Umgebungstemperatur etc.) einzubeziehen.</p> <p>Die relative Verlustleistung ist bei der Kabeldimensionierung auf max. 1% zu begrenzen.</p> <p>Die Querschnittsbemessung sowie die Länge der einzelnen Kabel und Leitungen sind eigenverantwortlich zu prüfen.</p> <p>Die DC-Kabel sind in einem Längenstück ohne Muffen zu verlegen.</p> <p>Bei der Verlegung von Kabeln und Leitungen sind die zulässigen Biegeradien nach Norm einzuhalten.</p> <p>Alle einschlägigen, anerkannten Vorschriften, Richtlinien und Normen, sind in der jeweils gültigen Ausgabe zu berücksichtigen.</p> <p>Liefern und Verlegen</p> <p>Sofern nicht anderweitig beschrieben, ist für die nachfolgend aufgeführten Positionen Kabel die Lieferung und Verlegung in die Einheitspreise einzukalkulieren. Dies beinhaltet auch zur Verlegung benötigtes Klein- und Befestigungsmaterial.</p>				Übertrag: .....
<b>03.01.60</b>	<b>Solarkabel 4mm2</b>	Solarkabel 4mm2			
	<p>nach Norm EN 50618 (Bauart H1Z2Z2-K)                      verzinnete Kupferlitze, feindrähtig, VDE 0295 / IEC 60228 Kl.5,                      Cu-Zahl 57,6, Temperaturbereich -40Grad C bis +120 Grad C,                      halogenfrei und flammenwidrig IEC 60332-1-2,                      Nennspannung DC Uo/U 900/1500V,                      max. Systemspannung 1800VDC</p> <p>Aderisolation: Spezial-Polyolefin, vernetzt, schwarz                      Mantelisolation: vernetztes Copolymer,</p> <p>Mantelfarbe schwarz,</p> <p>Beständigkeit gegenüber Wasser und Chemikalien wie Ammoniak und anderen Faulgase.</p> <p>inkl. benötigtem Multikontaktstecker und -buchsen passend zum Solarmodul/Wechselrichter an Solarkabel anschließen.</p> <p>Einschließlich des erforderlichen Anschluß-, Bezeichnungs- und Befestigungsmaterials, einschl. Konfektionierung</p>				Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				

## Leistungsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)</b>		
03	Bereich	PV-Anlage		
03.01	Titel	PV-Anlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Stecker/Leitungen auszurüsten.			
	komplett liefern, verlegen, betriebsfertig montieren, anschließen und Inbetriebnehmen.			
		<b>335 m</b>	EP .....	GP .....
	<b>Sonstiges</b>			
	<b>***Bedarfspos.</b>			
<b>03.01.70</b>	<b>Feuerweherschalter, PV, + Laserung Solar</b>			
	Feuerweherschalter für zuvor genannte Anlage angeschlossen an Input des Wechselrichters			
	Feuerweherschalter, PV, + Laserung Solar Schutzart: IP66, IP67, IP69K			
	Beispiel: M22-SOL-PVT45P-MPIQ			
	Fabrikat: _____			
	Typ: _____			
	komplett liefern, betriebsfertig montieren, anschließen und Inbetriebnehmen.			
		<b>1 psch</b>	EP .....	- Nur EP -
<b>Summe Titel 03.01</b>			<b>PV-Anlage, Netto:</b>	.....
<b>Summe Bereich 03</b>			<b>PV-Anlage, Netto:</b>	.....
<b>04</b>	<b>Bereich</b>	<b>Kabel und Leitungen</b>		
<b>04.01</b>	<b>Titel</b>	<b>Kabel und Leitungen</b>		
	<b>Vorbemerkungen Kabel und Leitungen</b>			
	Vorbemerkungen Kabel und Leitungen			
	Allgemeines			
	Die gesamte Montage und Verkabelung des Bauvorhabens wird, wenn nicht anders vertraglich vereinbart, nach			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

02	LV	<b>Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)</b>		
04	Bereich	Kabel und Leitungen		
04.01	Titel	Kabel und Leitungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Einheitspreisen und Aufmaß vorgenommen. Es sind Aufmaßlisten vom Auftragnehmer anzufertigen, die vom Auftraggeber kontrolliert und bestätigt werden müssen.</p> <p>Gestellen aller Montage- und Hebewerkzeuge, Gerüste sowie aller erforderlichen Geräte ist in den angebotenen Einheitspreisen enthalten.</p> <p>Kabel und Leitungen</p> <p>Der Auftragnehmer hat eine Mischkalkulation für die Verlegeart vorzunehmen. Die Einheitspreise enthalten folgende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kabelverlegung auf Kabelleitern oder -pritschen, Kabel mit Bügelschellen befestigen, auch in Kanälen, Gräben oder Doppelböden,</li> <li>• Kabelverlegung auf Kabelbahnen Kabel mit PVC-Kabelbindern befestigen, auch in Kanälen, Gräben oder Doppelböden,</li> <li>• Kabelverlegung auf Befestigungseisen oder Steigetrassen mit Befestigung durch Bügelschellen,</li> <li>• Kabelverlegung in Rohr auf Abstandsschellen (mit offenen Bögen).</li> </ul> <p>Lieferung der Kabel- und Leitungen einschließlich Zubehör wie Kabelschuhe, Adernendhülsen usw. zu den Einheitspreisen der Ausschreibung, ohne Berücksichtigung der Kursschwankungen der Kupfernotierung, Preisbasis der im LV angegebenen</p> <p>Verlegen der Kabel und Leitungen in Teillängen und dauerhafte Bezeichnung an beiden Enden gemäß Kabel- und Gerätelisten.</p> <p>Durchführung der Erstprüfung nach VDE 0100, T. 610, einschließlich Prüfen der Kabel- und Leitungsverbindungen auf ordnungsgemäße Funktion und Isolationserhalt mit Messung der Isolations- und Schleifenwiderstände und Anfertigen von Prüfprotokollen.</p> <p>Richtwerte für Widerstands- und Isolationsmessungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Potentialausgleichsleitung: max. 2 Ohm</li> <li>• Leuchten: mind. 1,0 M-Ohm</li> <li>• Wärmegeräte: mind. 0,5 M-Ohm</li> <li>• Haushaltsgeräte mit E-Motor: mind. 0,23M-Ohm</li> </ul>			
				Übertrag: .....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

## Leistungsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)</b>		
04	Bereich	Kabel und Leitungen		
04.01	Titel	Kabel und Leitungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Isolationswiderstand Starkstrom: mind. 1,0 K-Ohm je Volt Betriebsspannung, das entspricht im 230/400 V - Netz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Außenleiter-Außenleiter mind. 400 K-Ohm</li> <li>• Außenleiter-Mittelpunktleiter mind. 230 K-Ohm</li> <li>• abgekl. Mittelpunktleiter-Erde mind. 230 K-Ohm</li> </ul> <p>• Isolationswiderstand Fernmeldeleitungen mind. 500 K-Ohm</p> <p>Die Längen der Kabel und Leitungen sind überschläglich ermittelt und die Einzellängen sind vor der Bestellung durch den Auftragnehmer auszumessen, zur Abrechnung kommen die Einheitspreise nach Aufmaß, wenn nicht anders vertraglich vereinbart.</p> <p>Für Fernmeldeleitungen muß der Leiterdurchmesser einer Ader mind. 0,6 mm wegen ausreichender mechan. Festigkeit betragen.</p> <p>Der maximal zulässige Spannungsabfall nach VDE 0100 Teil 520 und DIN 18015 Teil 1 ist einzuhalten.</p> <p><b>Ausführungsvorschriften</b></p> <p>Es dürfen nur VDE- geprüfte Kabel und Leitungen verlegt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Starkstromkabel:NYCWY, 0,6/1 kV; NYY, 0,6/1 kV</li> <li>• Starkstrom-Erdkabel:NYCWY, 0,6/1 kV</li> <li>• Starkstromleitungen:NYM, 0,3/0,5 kV (nur für Instal.)</li> <li>• Steuerleitungen (ungeschirmt):H05VV5-F</li> <li>• Meßleitung (geschirmt): LiYCY,</li> <li>• entsprechend H05VVC4V5-K</li> <li>• Fernmeldeleitung: IY(St)Y</li> <li>• Steuerleitung, erdverlegt: A-2Y(L)2Y</li> <li>• Buskabel: für Siemens L2-Bus</li> </ul> <p>Sämtliche Kabel sind mit Kabelkennungsschildern auszurüsten, die mit Kabelbindern zu befestigen sind.</p> <p>Bei Erdverlegung werden die Erkennungstreifen am Kabel in Gräben alle 5 m, an Einführungen und Ausgängen von Schutzrohren und Kabelschächten, an den Kabelenden in den Schaltstationen und beiderseits von Muffen angebracht.</p> <p>Kabel sowie Erder und Erdleitungen in Gräben sind vor dem Verfüllen einzumessen, die Bescheinigung hierüber ist den Bestandsplänen beizuheften.</p> <p>Die im Erdreich endenden Formsteine und Schutzrohre sind nach dem Einziehen der Kabel gegen das Eindringen von Wasser abzudichten.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

02	LV	Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)		
04	Bereich	Kabel und Leitungen		
04.01	Titel	Kabel und Leitungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Bei der Verlegung Stark- und Schwachstromleitungen auf einer gemeinsamen Trasse ist darauf zu achten, daß eine Trennschiene vorhanden ist. Die Verpflichtung der Systemtrennung Stark- und Schwachstrom ist durch den AN einzuhalten.</p> <p>Alle Kabel und Leitungen, insbesondere auf Pritschen, Bahnen und Steigetrasse, sind ordentlich ausgerichtet, parallel nebeneinander bzw. in Lagen übereinander zu verlegen. Die Kabel und Leitungen sind bei Abzweigen ordentlich und einheitlich auszufädeln. In den Bögen der Trassen ist darauf zu achten das Kabel und Leitungen nicht über die Breite des Bogen verlegt werden sondern im Verlauf des Radius des Bogen ihre Position beibehalten.</p> <p>Für die Bündelung der Kabel sind selbsthemmende Kabelbinder zu verwenden. Es sind grundsätzlich nur UV-beständige Kabelbinder zu verwenden. Die Kabelbinder sind ca. alle 50cm anzubringen.</p> <p>Auf Steigetrasse sind die Kabel und Leitungen einzeln oder zu mehreren gebündelt mit feuerverzinkten Bügelschellen für C-Profile mit Gegenwannen zu befestigen, bei Fernmeldeleitungen ist hierbei die tragende Stelle mit geeignetem Isoliermaterial zu unterlegen.</p> <p>Die Kabel und Leitungen sind in Schaltschränke parallel von unten oder oben einzuführen und auf der Kabelabfangschiene mit Schellen zu befestigen. Hierbei sind max. 3 Leitungen je Schelle zulässig</p> <p>Vor und hinter Durchbrüchen enden jeweils die Kabeltrassen, um im Brandfall eine Wärmeübertragung zu vermeiden. Vor und hinter Durchdringungen sind C-Schienen zu montieren, die Kabel und Leitungen sind mit Bügelschellen daran zu befestigen. Bei der Verlegung ist daher darauf zu achten, daß die Kabelmäntel nicht beschädigt werden.</p> <p>Alle Durchbrüche sind nach erfolgter Kabelverlegung mit feuerhemmenden Material zuverschließen. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß und EP</p> <p>Leitungen dürfen in Beton nicht direkt, sondern nur in Schutzrohren verlegt werden. Die Schalungsarbeiten hat der Auftragnehmer diesbezüglich bei Bedarf auf der Baustelle zu beaufsichtigen.</p> <p>Bei Einzelverlegung sind Kabel und Leitungen in Schutzrohren zu verlegen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

02	LV	Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)		
04	Bereich	Kabel und Leitungen		
04.01	Titel	Kabel und Leitungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	<p>Bei Einzelverlegung in abgehängten Decken sind Kabeltragschlaufen, Kabelbügel oder gleichwertige Befestigungsmittel zu verwenden, bei einem Abstand von max. 1 m.</p> <p>In den Einheitspreisen muss enthalten sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lieferung der Kabel und Leitungen einschl. Zubehör</li> <li>• Verlegen, Einführen, zugentlastendes Abfangen</li> <li>• Dauerhaftes Bezeichnen der Kabel und Feldgeräte gemäß Geräteliste</li> <li>• Transport und Abladen aller Teile frei Verwendungsstelle.</li> <li>• Gestellen aller Montage- und Hebewerkzeuge sowie aller erforderlichen Geräte, etc.</li> <li>• Durchprüfen der Kabel- und Leitungsverbindungen auf ordnungsgemäß Funktion.</li> </ul> <p>Die Einheitspreise beinhalten alle oben aufgeführten Maßnahmen.</p> <p><b>Vorbemerkung</b> Bei den folgenden Kabeln und Leitungen ist der beidseitige Anschluss mit einzukalkulieren.</p>			
<b>04.01.10</b>	<b>NYM 3x1,5<sup>2</sup></b>			
	<p>Isolierte Starkstromleitung, in Anlehnung an VDE 250Teil 204, geprüft nach Din VDE 0472 Teil 804,813 und 816</p> <p>Typ : NYM-J 3x1,5 mm<sup>2</sup></p> <p>in Teillängen liefern, im Kabelgraben, in Schutzrohr, auf Pritschen, im Zwischenboden, etc. verlegen.</p>			
		<b>20 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.01.20</b>	<b>NYN 5x16<sup>2</sup></b>			
	<p>Isolierte Starkstromleitung, in Anlehnung an VDE 250Teil 204, geprüft nach Din VDE 0472 Teil 804,813 und 816</p>			
	Übertrag: .....			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

## Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)</b>		
04	Bereich	Kabel und Leitungen		
04.01	Titel	Kabel und Leitungen		
			Übertrag: .....	
	Typ : NYY-J 5x16 mm <sup>2</sup>			
	in Teillängen liefern, im Kabelgraben, in Schutzrohr, auf Pritschen, im Zwischenboden, etc. verlegen.	<b>10 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.01.30</b>	<b>Fernmelde-Installationskabel J-Y(St)Y 4x2x0,8</b>			
	Fernmelde-Installationskabel J-Y(St)Y 4x2x0,8			
	in Teillängen liefern, im Kabelgraben, in Schutzrohr, auf Pritschen, im Zwischenboden, etc. verlegen.	<b>20 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.01.40</b>	<b>Kupfer Patchkabel, RJ45 S/FTP, 15m</b>			
	Kupfer Patchkabel, RJ45 S/FTP, 15m			
	Typenbeschreibung:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steckgesicht: RJ45</li> <li>• Kabeltyp: S/FTP</li> <li>• Länge: 15m</li> </ul>			
	angeboten			
	Fabrikat: _____			
	Typ: _____			
	komplett liefern, betriebsfertig montieren und in Betrieb nehmen.	<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 04.01</b>			<b>Kabel und Leitungen, Netto:</b>	.....
<b>Summe Bereich 04</b>			<b>Kabel und Leitungen, Netto:</b>	.....
<b>05</b>	<b>Bereich</b>	<b>Rohre und Kanäle</b>		

## Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)</b>		
05	Bereich	Rohre und Kanäle		
05.01	Titel	Rohre und Kanäle		
<b>05.01</b>	<b>Titel</b>	<b>Rohre und Kanäle</b>		
	<b>Rohre starr / flexibel</b>			
<b>05.01.10</b>	<b>ALU-Steckrohr EN32</b> ALU-Steckrohr EN32  für schwere Druckbeanspruchung, gemäß DIN EN 50086-1/50086-2-1, VDE 0605 EN 32  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlegung offen</li> <li>• mit Alu-Klemmschellen</li> <li>• max. Schellenabstand = 25facher Rohrdurchmesser.</li> <li>• einschl. Klein- und Befestigungsmaterial, nichtrostend</li> </ul> Komplet mit allem System bedingten Zubehör liefern, montieren, und in Betrieb nehmen.	<b>30 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.20</b>	<b>Isolierstoffrohr, PVC, starr, EN 25</b> Isolierstoffrohr DIN VDE 0605, aus PVC hart, RAL 7035  <ul style="list-style-type: none"> <li>• mittelschwer, starr,</li> <li>• Nenngröße EN 25,</li> </ul> Verlegung offen, mit Abstandsschellen, max. Schellenabstand = 25facher Rohrdurchmesser.  einschl. Klein- und Befestigungsmaterial, nichtrostend  angeboten Fabrikat: _____  Typ: _____  komplett liefern und in Teillängen betriebsfertig montieren.	<b>15 m</b>	EP .....	GP .....
	<b>Leitungsführungskanäle PVC</b>			
				Übertrag: .....



## Leistungsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)</b>		
05	Bereich	Rohre und Kanäle		
05.01	Titel	Rohre und Kanäle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>05.01.30</b>	<b>Leitungsführungskanal aus PVC LF 90x60mm reinweiß</b>			
	Leitungsführungskanal aus PVC LF 90x60mm reinweiß			
	Leitungsführungskanal aus PVC Farbe weiss, bestehend aus Unterteil und innenliegendem Deckel.			
	Höhe: 90mm Breite: 60mm			
	Fabrikat: _____ Typ: _____			
	komplett liefern und in Teillängen betriebsfertig montieren.			
		<b>15 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 05.01</b>			<b>Rohre und Kanäle, Netto:</b>	.....
<b>Summe Bereich 05</b>			<b>Rohre und Kanäle, Netto:</b>	.....
<b>06</b>	<b>Bereich</b>	<b>Verteilungen</b>		
<b>06.01</b>	<b>Titel</b>	<b>Verteiler und Zubehör</b>		
	<b>Vorbemerkungen</b>	Das Gebäude wird an das Niederspannungsnetz der Netze BW angeschlossen.		
		Bei PV-Anlagen größer 30 kVA muss ein zentraler Netz-und Anlagenschutz eingesetzt werden.		
		Gemäß der aktuellen VDE AR-N 4105:2018-11 gelten hier überarbeitete Anforderungen.		
		Der vorhandene Zähler der Wandlermessung kann weiter verwendet werden.		
		Die Anbindung ist wie folgt geplant:		
		- Anbindung des Wechselrichters an die vorhandene UV im OG Sicherungsabgänge für den Einbau des FRE und NA Schutzes sind im Zuge der Errichtung vorgesehen worden)		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)</b>		
06	Bereich	Verteilungen		
06.01	Titel	Verteiler und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>- Der erforderliche NA-Schutzschalter befindet sich im Wechselrichter und ist hierfür zertifiziert.</p> <p>- Platzierung des FRE nach Rücksprache mit der Netze BW durch den AN</p> <p>- FRE steuert zusätzlich das Spannungs- und Frequenzrelais des NA-Schutzes an</p> <p>(Ein separater Zähler für die Verrechnung wird aktuell nicht benötigt. Messkonzepte, Ansteuerung der Schutztechnik, technische Mindestanforderungen zum Netzsicherheitsmanagement sind jeweils vor der Errichtung durch den Anlagenerrichter eigenverantwortlich zu prüfen)</p>			
<b>06.01.10</b>	<p><b>NA Schutzgerät</b>                  NA Schutzgerät Ziehl UFR 1001E</p> <p>Liefern und Montage eines NA Schutzgerätes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>inkl. AP Gehäuse IP 44 (falls nicht in zuvor genannten Wandschrank montiert wird)</li> <li>inkl. Kuppelschalter (falls zum Zeitpunkt der Errichtung erforderlich)</li> </ul> <p>inkl. Zubehör, Netzteile, Klemmen und Kleinmaterial.</p> <p>Ziehl UFR 1001E oder gleichwertig</p> <p>Fabrikat: _____</p> <p>Typ: _____</p> <p>komplett liefern, betriebsfertig montieren, anschließen und Inbetriebnehmen.</p>			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>Summe Titel 06.01</b>			<b>Verteiler und Zubehör, Netto:</b>	.....
<b>Summe Bereich 06</b>			<b>Verteilungen, Netto:</b>	.....
<b>07</b>	<b>Bereich</b>	<b>Inbetriebnahme und Dokumentation Gesamtanlage</b>		
<b>07.01</b>	<b>Titel</b>	<b>Inbetriebnahme und Dokumentation Gesamtanlage</b>		

## Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)</b>		
07	Bereich	Inbetriebnahme und Dokumentation Gesamtanlage		
07.01	Titel	Inbetriebnahme und Dokumentation Gesamtanlage		
Übertrag: .....				
<b>07.01.10</b>	<b>VDE Messungen</b> VDE Messungen gemäß VDE 0100  Messung der gesamten neu errichteten Anlage komplett durchführen und dokumentieren	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>07.01.20</b>	<b>Anmeldung PV-Anlage</b> Anmeldung PV-Anlage Komplette Anmeldung beim der Bundesnetzagentur, Netzbetreiber, Bestellung und Einbau des Einspeisemanagement (FRE) und Abruf der Zähler. Alle Unterlagen sind mit dem Bauherrn abzustimmen und an den Netzbetreiber zu schicken. EEG Inbetriebnahme zur Sicherung der Einspeisevergütung inkl. Dokumentation.	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>07.01.30</b>	<b>Inbetriebnahme</b> Inbetriebnahme der Gesamtanlage sowie Unterweisung des Bauherrn in die Anlage	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>07.01.40</b>	<b>Dokumentation</b> Dokumentation  Im Zuge der Montageplanung muss entsprechend des gewählten Wechselrichterfabrikats eine Stringsplanung und Verschaltung der Anlage erfolgen.  Komplett durchführen und mit dem Bauherrn abstimmen. Für die gesamte Photovoltaikanlage ist eine komplette Dokumentation mit allen verwendeten Bauteilen, Komponenten und Verschaltungen zu erstellen.  Die Änderungen im Verteiler sind mittels Roteintragungen in den vorhandenen Schaltplänen zu ergänzen.  Diese ist in Papierform und digital auf Datenträger in zweifacher Fertigung zu erstellen, wobei eine Fertigung direkt bei der Anlage im Zählerschrank, eine für den Bauherrn bestimmt ist.	<b>1 psch</b>		GP .....
Übertrag: .....				

## Leistungsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)</b>		
07	Bereich	Inbetriebnahme und Dokumentation	Gesamtanlage	
07.01	Titel	Inbetriebnahme und Dokumentation	Gesamtanlage	
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Titel 07.01</b>				
<b>Inbetriebnahme und Dokumentation Gesamtanlage, Netto:</b>				.....
<b>Summe Bereich 07</b>				
<b>Inbetriebnahme und Dokumentation Gesamtanlage, Netto:</b>				.....
<b>08</b>	<b>Bereich</b>	<b>Sonstiges</b>		
<b>08.01</b>	<b>Titel</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>		
		<p><b>Tagelohn - Unvorhergesehenes</b>                  Tagelohn - Unvorhergesehenes</p> <p>Vorbemerkungen</p> <p>Eventuell erforderliche Stundenlohnarbeiten und unvorhergesehene Arbeiten sind durch den AN auf schriftliche Weisung des AG auszuführen.</p> <p>Vereinbarungen über Stundenlohnarbeiten sind ausschließlich mit dem Auftraggeber zu treffen. Durch Dritte angewiesene Arbeiten werden vom AG nicht vergütet.</p> <p>Der Bauleiter des Auftraggebers ist bevollmächtigt, Stundenlohnzettel abzuzeichnen. Die hiermit verbundene Annerkennungswirkung bezieht sich nur auf Art und Umfang der erbrachten Leistungen.</p> <p>Die nachfolgend aufgeführten Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie vor Beginn der Ausführung dem Auftraggeber schriftlich mitgeteilt und von ihm genehmigt wurden. Tagelohnzettel sind spätestens 3 Tage nach der Ausführung zur Anerkennung vorzulegen. Später vorgelegte Tagelohnzettel werden nicht anerkannt.</p> <p>Die ausgeführten Arbeiten sind zu beschreiben.</p> <p>Die Stundensätze beinhalten die Vorhaltung der erforderlichen Werkzeuge und alle Zuschläge, Auslösung, Fahrgeld usw.</p> <p>Der AN hat eine Aufstellung über die geleisteten Stundenlohnarbeiten zu erstellen und zu pflegen. Die Aufstellung ist wöchentlich zu aktualisieren und der Bauleitung des AG in Papier- und Excelformat zu übergeben.</p>		
		<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>		
		<p>Übertrag: .....</p>		

## Leistungsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)</b>		
08	Bereich	Sonstiges		
08.01	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Die Regelarbeitszeit wird wie folgt festgesetzt:                  Montag-Freitag von 7:00 Uhr bis 18:00                  Samstag: von 7:00 Uhr bis 13:00</p> <p>Innerhalb dieser Regelzeit werden keine Zuschläge vergütet.</p>			
<b>08.01.10</b>	<b>Mittellohnstunde</b>			
	Mittellohnstunde			
		<b>1 Std</b>	EP .....	- Nur EP -
<b>Summe Titel 08.01</b>			<b>Stundenlohnarbeiten, Netto:</b>	.....
<b>Summe Bereich 08</b>			<b>Sonstiges, Netto:</b>	.....

**LV-Zusammenfassung**

<b>02 LV Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)</b>				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
<b>01</b>	<b>Bereich</b>	<b>Gerüste, Arbeitsbühnen, Scherenbühnen</b>	4	.....
01.01	Titel	Gerüste, Arbeitsbühnen, Scherenbühnen	4	.....
<b>02</b>	<b>Bereich</b>	<b>Erdung, Blitzschutz und Potentialausgleich</b>	5	.....
02.01	Titel	Potentialausgleich	5	.....
<b>03</b>	<b>Bereich</b>	<b>PV-Anlage</b>	6	.....
03.01	Titel	PV-Anlage	6	.....
<b>04</b>	<b>Bereich</b>	<b>Kabel und Leitungen</b>	12	.....
04.01	Titel	Kabel und Leitungen	12	.....
<b>05</b>	<b>Bereich</b>	<b>Rohre und Kanäle</b>	18	.....
05.01	Titel	Rohre und Kanäle	18	.....
<b>06</b>	<b>Bereich</b>	<b>Verteilungen</b>	19	.....
06.01	Titel	Verteiler und Zubehör	19	.....
<b>07</b>	<b>Bereich</b>	<b>Inbetriebnahme und Dokumentation Gesamtanlage</b>	21	.....
07.01	Titel	Inbetriebnahme und Dokumentation Gesamtanlage	21	.....
<b>08</b>	<b>Bereich</b>	<b>Sonstiges</b>	22	.....
08.01	Titel	Stundenlohnarbeiten	22	.....
<b>Summe LV 02 Eigenstromversorgungsanlagen (KG442)</b>				
			<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR .....
Stempel				EUR .....
.....			<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				